

A close-up portrait of a woman with wavy, light brown hair and freckles, looking directly at the camera. She is holding a branch of cotton plants with several fluffy white cotton bolls. The background is a plain, light color. The entire image is framed by a bright yellow border.

*NACHHALTIGKEITS-  
BERICHT*  
**TAKKO 2022/2023**

**TAKKO**  
FASHION



# VORWORT



**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde von Takko Fashion,**

der Kauf von nachhaltig und verantwortungsvoll produzierter Mode sollte keine Frage des Preises sein. Wir bei Takko Fashion sind der festen Überzeugung, dass jeder an einem modernen Fashion Lifestyle teilhaben kann. Das bedeutet, jeder soll sich aktuelle und qualitative Modetrends aus verantwortungsvoller Produktion leisten können. Das ist unsere Mission! Somit dreht sich bei uns alles um Feelgood-Fashion: Wir möchten, dass sich unsere Kundinnen und Kunden beim Tragen unserer Mode wohlfühlen - nicht nur, weil sie aufgrund ihres Aussehens und ihres Tragekomforts hohe Qualitätsanforderungen erfüllt, sondern auch, weil unsere Kleidungsstücke verantwortungsbewusst produziert wurden, indem wir uns für gute Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktionsprozesse einsetzen.

Wir verstehen unser Engagement für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette als eine langfristige Aufgabe und Reise, auf der wir uns ständig weiterentwickeln und verbessern können. Unser Weg führt uns zu unserer Vision: Wir ziehen die Welt an - mit Respekt für Mensch und Planet!

Sicher ist: Wir können unsere Vision nicht allein verwirklichen. Um die Mode- und Textilindustrie nachhaltiger zu gestalten, müssen wir alle an einem Strang ziehen. Deshalb arbeitet Takko Fashion mit verschiedenen Organisationen wie der Fair Wear Foundation, dem deutschen Bündnis für nachhaltige Textilien und der Better Cotton Initiative zusammen und engagiert sich in vielen weiteren Partnerschaften und Projekten. Darüber hinaus setzen wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Geschäftspartnern, die unsere Artikel produzieren. Auf diese Weise stärken wir

bestehende Beziehungen und motivieren unsere Partner, weiter in die Verbesserung der Produktionsprozesse und Arbeitsbedingungen zu investieren.

Feelgood-Fashion aus verantwortungsbewusster Produktion, die sich jeder leisten kann - ist das überhaupt möglich? Davon sind wir überzeugt! Unsere Quality Discounter Prinzipien unterstützen uns darin, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen: Unsere effizienten Strukturen und Prozesse sowie unsere langfristige Auftragsplanung machen uns zu einem zuverlässigen Partner für unsere Lieferanten. Durch unseren Discounteranspruch nutzen wir Ressourcen und Materialien immer möglichst effizient. Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass wahrer Fortschritt durch enge Partnerschaften, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie langfristige Maßnahmen erzielt wird.

Unsere Mission - wir lieben es, unsere Kunden mit Mode und Qualität zu begeistern, die sich jeder leisten kann - unterstützt uns darin, unsere Ziele zu erreichen. Und sie wird jeden Tag von allen unseren 18.000 Kolleginnen und Kollegen gelebt. Gemeinsam bauen wir Schritt für Schritt unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter aus, denn: Nachhaltigkeit ist Teamsache!

Wir wissen: Unsere Vision ist ambitioniert, aber das ist es wert. Nachhaltige und sozial verantwortungsbewusst produzierte Mode soll für alle erschwinglich sein. In unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Euch über unser Engagement, um dieses Ziel zu erreichen. Feelgood-Fashion, Discount Preise und Nachhaltigkeit passen gut zusammen - und wir zeigen Euch wie!

## **Eure Geschäftsführung von Takko Fashion**



Tjeerd Jegen  
Chief Executive Officer



Thomas Füllhaas  
Chief Operations Officer



Kurt Rosen  
Chief Financial Officer



Sebastian Weber  
Chief Product Officer

# ÜBER DEN BERICHT

## Geltungsbereich

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2022/2023 gibt Auskunft über die sozialen und ökologischen Aktivitäten und Auswirkungen des vergangenen Geschäftsjahres (01.02.2022-31.01.2023) der Takko Fashion S.à r.l (nachfolgend Takko Fashion genannt).

## Berichtsrhythmus

Dieser Bericht stellt den ersten veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht von Takko Fashion dar. Mit Veröffentlichung dieses Berichts publiziert Takko Fashion jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

## Berichtsstandard

Als Rahmenwerk für den vorliegenden Bericht haben wir uns am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) orientiert.

## Berichtssprachen




Der Takko Fashion Nachhaltigkeitsbericht liegt sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache vor.

## Genderhinweis

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet der Bericht auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Gewählt wird die männliche Sprachform. Selbstverständlich sind bei Personenbezeichnungen Menschen weiblichen, männlichen und anderen Geschlechts stets gleichermaßen gemeint.

Redaktionsschluss Juni 2023

# INHALTS- VERZEICHNIS

VORWORT	2
ÜBER TAKKO FASHION	6
UNSER VERSPRECHEN	8
UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE	12
UNSER TAKKO KOMPASS	14
UNSERE MEILENSTEINE	16
UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	18
 <b>GOVERNANCE</b>	<b>22</b>
Nachhaltige Unternehmensführung	24
Corporate Compliance	25
Für faire Arbeitsbedingungen	28
Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	30
Gemeinsam mehr bewirken	38
 <b>SOCIAL</b>	<b>40</b>
„Fair Wear Foundation“	42
„International Accord for Health and Safety in the Textile and Garment Industry“	44
Für das Wohl der Tiere	46
Takko hilft e.V.	47
Gesellschaftliches Engagement	49
Unser #TeamTakko	50
 <b>ENVIRONMENT</b>	<b>56</b>
Nachhaltigere Produkte	58
Verantwortungsvoller Einsatz von Chemikalien	62
Kreislaufwirtschaft	64
Biodiversität	65
Klimaschutz	66
UNSERE ZIELE	70
KENNZAHLEN	72
DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSKODEX	74



# ÜBER TAKKO FASHION

Von Babykleidung und Kindermode für die Kleinen bis hin zu Frauen- und Männerbekleidung für die Großen: Wir begleiten unsere Kunden durch ihr Leben, mit aktuellen Fashion Trends für die ganze Familie. In unseren Kollektionen vereinen wir alles, was das Fashionherz begehrt: Trendige Highlights, lässige Basics, Sport- und Alltagskleidung, Plus-Size-Mode sowie Wäsche und Accessoires.

## DER STOFF, AUS DEM ERFOLGE SIND

Seit Eröffnung unseres ersten Takko Fashion Stores im Jahr 1982 haben wir uns zu einem der führenden Quality Fashion Discounter in Europa entwickelt. Heute versorgen wir unsere trend- und preisbewussten Kunden in fast 2.000 Stores in 17 europäischen Ländern mit Mode, die begeistert - von Deutschland, Österreich und der Schweiz über Belgien, die Niederlande, Italien und Frankreich bis zu Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Serbien und Kroatien. Auch in Polen, Rumänien, Litauen, Estland und Slowenien schätzen Kunden unsere Kollektionen. In Deutschland und Österreich können sie zudem über unseren Onlineshop einkaufen.



## TAKKO FASHION AUF EINEN BLICK

Stand Juni 2023

UNTERNEHMEN:  
**TAKKO  
GRUPPE**

GRÜNDUNG  
**1982**

**17**  
LÄNDER

FAST  
**2.000**  
STORES



**+1,2 MRD. €**  
UMSATZ (NETTO)



RUND **18.000**  
MITARBEITENDE



ONLINESHOP:  
**TAKKO.DE** UND  
**TAKKO.AT**



MEHR ALS **3 MIO.**  
TAKKO FRIENDS

**12** PRODUKTIONSLÄNDER  
**464** AUDITS

ÜBER **260.000**  
**FOLLOWER**  
BEI INSTAGRAM



MEHR ALS **700.000**  
FACEBOOK FANS





# UNSER VERSPRECHEN

## QUALITY FASHION

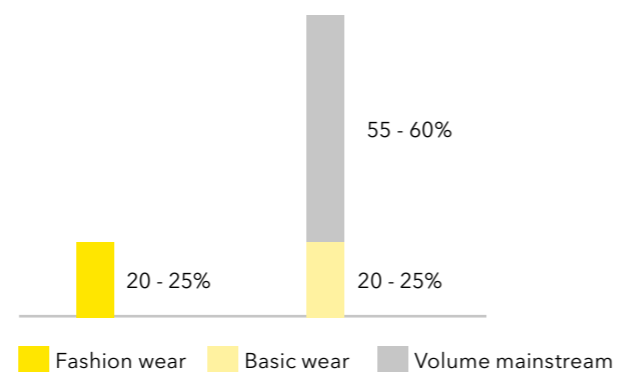
Wir bieten unseren Kunden Mode, die in ihr Leben passt. Dabei setzen wir auf verlässliche Qualität und zeitlose Styles, damit unsere Kunden ihre Takko Fashion Artikel so lange wie möglich tragen können.

In unserem Sortiment machen Basic Clothing und Volume Mainstream den größten Anteil (75-80%) aus. Die Artikel in diesen Produktsegmenten sind jederzeit tragbare Kleidungsstücke, die den Grundbedarf an Kleidung unserer Kunden erfüllen. Dazu gehören beispielsweise Basics wie Tops, Sweatshirts, Hoodies und Jeans mit einem geringeren Fashionrisiko. In diesen Produktsegmenten schaffen wir für unsere Kunden Verlässlichkeit in Preis, Qualität und Verfügbarkeit der Kleidungsartikel. Hier bieten wir Abwechslung durch unterschiedliche Farbvarianten und moderne Prints während Fit, Qualität und Verfügbarkeit konstant bleiben. Unsere Basic Sortimente sowie Volume Mainstream mit wechselnden Farben und moderne Prints sind über das gesamte Jahr konstant erhältlich.

20-25% unseres Sortiments gilt der Fashion Wear. In diesem Produktsegment bieten wir trendige Artikel mit einem höheren Fashionanteil. Hier finden unsere Kunden beispielsweise besonders modische Schnitte, Materialien und Muster.

Während wir durch unsere Fashion Wear abwechslungsreiche Modeinspirationen geben, haben wir uns hauptsächlich auf verlässliche Trends und Basics spezialisiert, um den Grundbedarf an Kleidung für unsere Kunden zu decken. Aus diesem Grund ist unsere Kollektionsanzahl und der Wechsel der Artikel in unseren Filialen geringer als bei vielen anderen Modeanbietern. Von unserem Womens' Wear-Label ever.me sowie im Kinderbereich bringen wir pro Monat durchschnittlich eine neue Kollektion in unsere Stores und in unseren Onlineshop. In unseren anderen Labels launchen wir weniger Kollektionen pro Jahr. Hinzu kommen je nach Saison kleinere Fashionkapseln, die relevante Trends oder Materialien (z.B. Musselin-Artikel) abbilden.

Wir bieten unseren Kunden zeitlose Styles, die sie auch noch in der nächsten Saison tragen können, ohne aus der Mode zu sein. Das ermöglicht es uns auch, unsere Kollektionen langfristig zu planen und frühzeitig bei unseren Lieferanten in Auftrag zu geben. Rund 70%, d.h. den Großteil unseres Basic- und Mainstream Sortiments, platzieren wir mit Vorlaufzeiten zwischen acht und 13 Monaten. Zudem beauftragen wir unsere Lieferanten bevorzugt in der „Low-Season“ - also außerhalb der Zeiten, in der normalerweise der Großteil der Aufträge in der Textilindustrie platziert wird. Der Vorteil: Unsere Lieferanten können die Aufträge langfristiger planen und Synergien in der Produktion nutzen. Eine ganzjährige Auslastung der Produktionsfabriken erhöht die Arbeitssicherheit der Arbeitenden vor Ort.



## UNSER FASHION-SORTIMENT

### FRAUEN

**ever.me** Basic-Sortiment

**pageone** Modische Trends

**flame** Wäsche- und Nachtwäschesortiment

**maxiblue.** Plus-Size Mode

### MÄNNER

**JEAN PASCALÉ** Basic-Sortiment

**CHAPTER** Modische Trends

### KINDER

**pageone young** Fashion Trends für Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren

**CHAPTER young** Streetwear-Looks für Jungen zwischen 8 und 15 Jahren

**dopo dopo girls** Sortiment für Mädchen zwischen 2 und 8 Jahren

**dopo dopo boys** Sortiment für Jungen zwischen 2 und 8 Jahren

**dopo dopo baby** Kleidung für Babys zwischen 6 und 24 Monaten

**dopo dopo newborn** Kleidung für Neugeborene bis 6 Monate





## DISCOUNT PREISE

Unsere Kleidung gibt es zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis, denn Feelgood-Fashion aus verantwortungsbewusster Produktion soll sich jeder leisten können. Unsere Quality Discounter Prinzipien ermöglichen es uns, unsere Produkte preiswert anzubieten. Dazu gehören beispielsweise folgende Maßnahmen:

-  langfristige Planung in der Beschaffung für eine optimale Auslastung der Produktion
-  effizientes Produktdesign, um Materialreste zu minimieren und Produktionsschritte zu vereinfachen
-  frühzeitige Qualitätskontrolle
-  günstiger Seetransport
-  Einsparungen bei Produktverpackungen
-  günstige Filialstandorte
-  Verzicht auf Zwischenhandel
-  intelligenter Transport
-  moderates Marketing
-  Omnichannel-Ansatz für eine intelligente Vernetzung von On- und Offline-Geschäft



## FEELGOOD-SHOPPING

Nicht nur in unseren Kleidungsstücken sollen sich unsere Kunden rundum wohlfühlen, sondern bereits beim Shopping unserer Produkte, in unseren Stores oder in unserem Onlineshop. Feelgood-Shopping bedeutet für uns, das Einkaufserlebnis für unsere Kunden so komfortabel wie möglich zu gestalten. Dazu gehört neben der guten Erreichbarkeit unserer Stores, ein Wohlfühl-Ambiente in den Filialen, freundliche Beratung sowie eine gute Verfügbarkeit unserer Mode für alle Körpergrößen.

Unser Filialnetz besteht aus fast 2.000 Stores in 17 Ländern in Europa – und wir wollen noch weiterwachsen! Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir 44 neue Stores in unserem neuen Store Design eröffnet. Für das neue Geschäftsjahr planen wir weitere Neueröffnungen sowie Refits, im Zuge dessen wir bestehende Stores mit dem neuen, modernen Store Design ausstatten. Im Rahmen der Refits werden wir im neuen Geschäftsjahr 2023/2024 560 weitere Filialen auf energiesparende LED-Beleuchtung umrüsten. Diese ermöglichen eine zusätzliche Energieeinsparung von 9,5 GWh Strom.



## OMNICHANNEL

Mit unserer Omnichannel-Strategie verknüpfen wir On- und Offline-Shopping. Während unsere Kunden im stationären Geschäft von unserem Smart Service und der Beratung vor Ort profitieren, können sie in unserem Onlineshop unsere Kollektionen rund um die Uhr einkaufen. Durch unsere Takko Friends-App und die Möglichkeit von Click & Collect vernetzen wir beide Verkaufskanäle. Das sieht so aus:

36% der Onlineaufträge wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 über Click & Collect in die Filiale geliefert und konnten dort vom Kunden abgeholt werden.

- Der Vorteil für unsere Kunden: Die Artikel können direkt vor Ort anprobiert, bezahlt und wenn nötig umgetauscht werden.
- Der Vorteil für unsere Umwelt: Für den Versand der Onlinebestellungen in die Filiale können wir Sendungen bündeln, sparen zusätzliche Transportwege und minimieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Den Anteil der Click & Collect-Bestellungen wollen wir kontinuierlich ausbauen. Daher ist der Versand von Onlinebestellungen in die Filiale kostenlos, während die Versandkosten zum Kunden nach Hause 4,99 Euro betragen (bis zu einem Bestellwert von 59 Euro).

Auch bei der Retoure vernetzen wir On- und Offline-Geschäft: Unsere Retourenquote, basierend auf der Stückzahl der Artikel, die im Geschäftsjahr 2022/2023 über unseren Onlineshop bestellt wurden, beträgt 22%. Damit liegen wir im Marktvergleich bereits unter dem Durchschnitt. Zukünftig wollen wir unsere Retourenquote, beispielsweise durch die Erfassung und Bearbeitung der Retourengründe, noch weiter verringern. Wir wickeln unsere Retouren selbst ab, d.h. 100% der Retouren gehen zurück an unser Unternehmen. Während nur 13% der retournierten Artikel zurück an unser Logistikzentrum Winsen versandt werden, werden 87% von unseren Kunden direkt in unseren Stores zurückgegeben. Diese Quote konnten wir im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 10% steigern und wollen wir auch zukünftig noch weiter ausbauen.

- Der Vorteil für unsere Kunden: Die Retoure in unseren Stores ist kostenfrei. Kunden können zudem vor Ort direkt gegen einen Artikel in passender Größe oder Farbe umtauschen.
- Der Vorteil für unsere Umwelt: Retouren, die in unseren Filialen zurückgegeben wurden, werden direkt im Store erneut in den Verkauf gegeben. Somit sparen wir Transport und Verpackungsmaterialien für einen erneuten Versand.



**BIST DU SCHON TAKKO FRIEND?**

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Takko Friends App gelauncht. Über die App kannst Du während deines Einkaufs gesammelte Punkte gegen Coupons und individuelle Gutscheine einlösen. Zudem kannst Du Dich mit der App für einen digitalen Kassenbon entscheiden. Auf diesem Weg konnten wir seit Nutzung der App bereits 5.100 Papierrollen für Kassenbons einsparen. Wir freuen uns, dass mittlerweile schon 3,4 Millionen Kunden unsere Takko Friends App in Deutschland und Österreich nutzen!



Scanne einfach den QR-Code und lade dir die App herunter.

# UNSERE WERTSCHÖPFUNGS-KETTE

Unser Produktionszyklus gliedert sich in folgende neun Etappen:

## TRENDSUCHE

Für die Takko Fashion Trends und Styles lassen sich unsere hauseigenen Designer in den Modemetropolen der ganzen Welt inspirieren.



## DESIGN

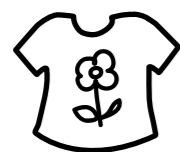
Im Produktmanagement in unserem Headquarter in Telgte, Deutschland, werden die aktuellen Trends unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden neu interpretiert.



## LIEFERANTENAUSWAHL UND NOMINIERUNG

Sobald ein Entwurf von unseren Designern im Produktmanagement fertiggestellt wurde, wird dieser an die Kollegen in der Purchase-Abteilung in Friedrichsdorf, Deutschland, weitergeleitet. Von dort platzieren unsere Kollegen unsere Aufträge weltweit - dabei stellen sie sowohl die Produktqualität als auch ein optimales Preis-Leistungsverhältnis sicher. Neben Qualität und Preis-Leistungsverhältnis spielen die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten bei der Vergabe unserer Aufträge eine wesentliche Rolle. Lies dazu mehr über unsere menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und Auditierungsprozesse ab S. 30.

Wir beziehen ausschließlich fertige Ware. Die Rohmaterialien und Einzelbestandteile unserer Artikel werden nicht durch Takko Fashion, sondern durch die Produktionsstätten oder unsere Partner in den Produktionsländern bezogen. Je nach Produkt und Style betragen unsere Standard- Lead-Times, d.h. Dauer der Auftragsplatzierung bis zur Verschiffung der Ware, acht bis 13 Monate.



## ERSTE MUSTER

Vor der Freigabe für die Produktion der Artikel erhält unsere Purchase-Abteilung von den Produktionsstätten Musterteile. Unsere technische Quality Assurance-Abteilung führt anhand der Muster erste Produkttests zur Qualität, Passform und zur produktionstechnischen Umsetzung des Designs durch.

## PRODUKTION

Unsere Artikel werden in den jeweiligen Produktionsländern gefertigt. Die Produktion der Artikel wird durch unsere Kollegen aus der Quality Control-Abteilung kontinuierlich überwacht. Durch regelmäßige Audits wollen wir die Arbeitsbedingungen kontinuierlich verbessern.



## TRANSPORT

Die fertigen Artikel gelangen mit Containerschiffen zum Hamburger Hafen, Deutschland, und werden von dort aus in unser benachbartes Zentrallager in Winsen überführt. Unser Lager in Winsen besitzt eine eigene Abteilung zur Qualitätskontrolle der neuen Artikel. Hier werden die Artikel noch einmal auf Qualitätsmerkmale wie Größe, Farbe und Passform überprüft. Danach werden die Artikel in unsere weiteren Distributionszentren in Telgte und dem slowakischen Senec transportiert. Anschließend werden unsere Artikel von dort aus an unsere fast 2.000 Stores in 17 europäischen Ländern verteilt. Der Versand der in unserem deutschen Onlineshop gekauften Ware erfolgt aus unserem Distributionszentrum in Winsen.



## UNSERE KUNDEN

Schließlich können unsere Kunden die neuesten Takko Fashion Styles in den Stores oder unserem Onlineshop einkaufen.



## RETOURE

Wir sind stolz darauf, dass unsere Online-Retourenquote mit 22% (Basis: Stückzahl der online bestellten Artikel) unter dem deutschen Marktdurchschnitt liegt. Unser Ziel ist es, möglichst viele retournierte Artikel zurück in den Verkauf zu geben, um so die Ausschussmenge gering zu halten. Unsere internen Richtlinien geben daher vor, dass auch Artikel mit kleineren Beschädigungen zu einem Preisnachlass erneut unseren Kunden angeboten werden. So können wir den Restantenbestand geringhalten.



## RECYCLING

Da wir unsere Artikel sowie die Filialbestückung bereits in der Designphase und bei der Bestellung bei unseren Lieferanten sehr aufwendig und detailliert planen, ist der Bestand an unverkaufter Ware sehr gering. Artikel, die wir in einer Saison nicht verkaufen konnten, führen wir in unserem Zentrallager zusammen und verteilen sie zum Saisonanfang des Folgejahres erneut auf unsere Filialen. Durch verlässliche Qualität und zeitlose Styles möchten wir außerdem unseren Kunden ermöglichen, ihre Takko Fashion Artikel so lange wie möglich zu tragen.



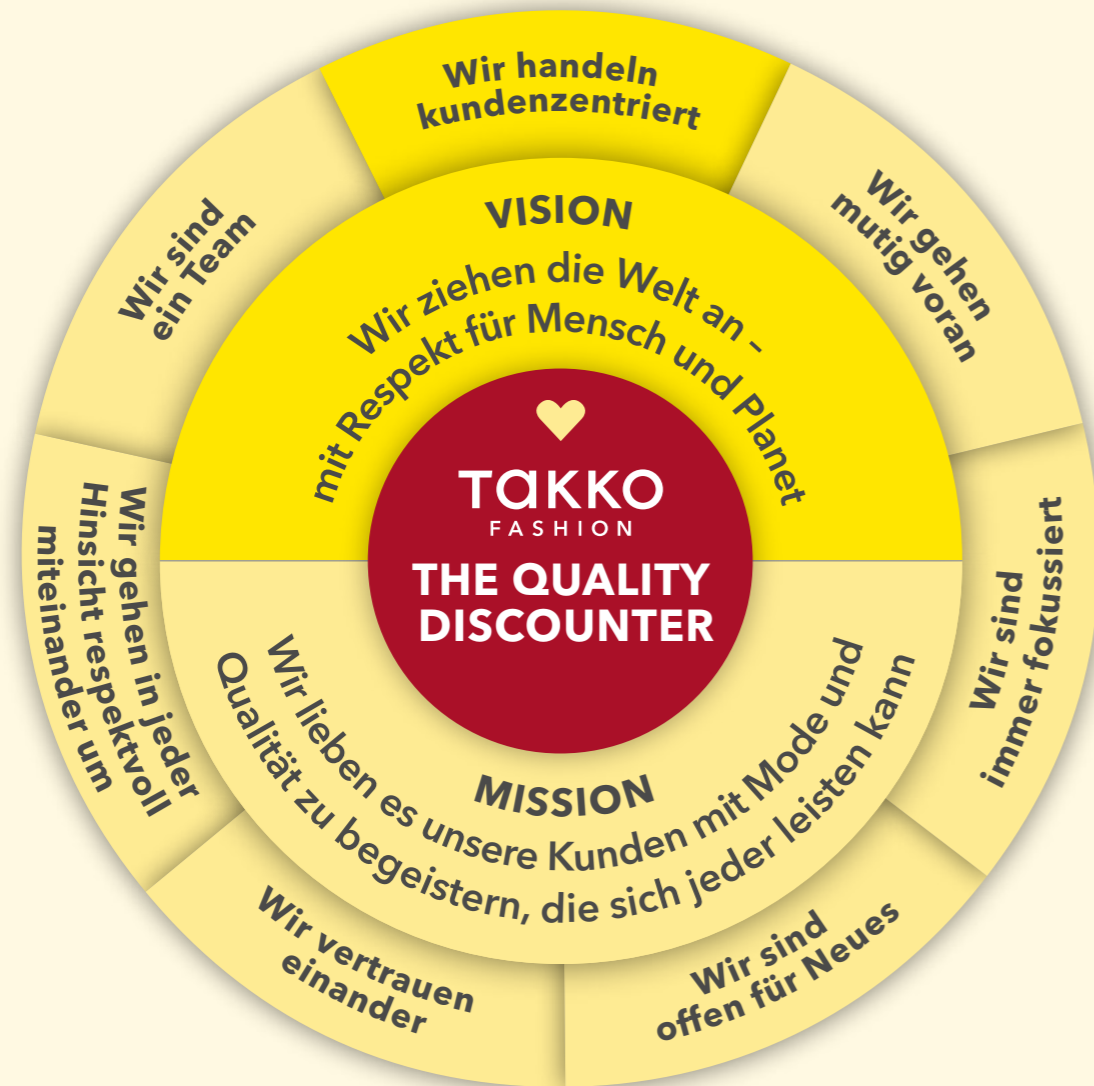
„Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Artikel. Im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungen begleiten wir die Produktionsprozesse sehr eng und kontrollieren dabei nicht nur die Qualität unserer Produkte, sondern auch die Einhaltung wichtiger Umweltaspekte. Stellen wir trotz der hohen Standards Mängel während des Produktionsprozesses fest, werden unsere Partner aufgefordert, diese sofort nachzubessern.“

Dörte Michalski, Head of Quality Control



RICHTUNG FEELGOOD-FASHION:

# UNSER TAKKO KOMPASS



Qualitative Mode zu günstigen Preisen aus verantwortungsbewusster Produktion war schon immer Teil unserer DNA. Und auch der Ansporn, nachhaltige und fair produzierte Trends für alle Menschen erschwinglich zu machen, begleitet Takko Fashion seit Langem. Im letzten Jahr haben wir unsere DNA, unseren Ansporn und unsere Kultur verschriftlicht, um sie mit unserem gesamten Takko Team, unseren

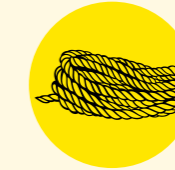
Kunden und allen Stakeholdern teilen zu können. Daraus ist der Takko Kompass entstanden. Er beinhaltet sowohl unsere Werte und unsere Kultur als auch unser langfristiges Zielbild, unsere Vision. Damit gibt uns der Takko Kompass unseren Kurs vor: Richtung Feelgood-Fashion, die sich jeder leisten kann.

Die Basis des Takko Kompass' bildet unsere Mission: „Wir lieben es unsere Kunden mit Mode und Qualität zu begeistern, die sich jeder leisten kann“. Damit beschreibt unsere Mission, was uns jeden Tag antreibt und unser gesamtes Team Takko vereint.

Im äußeren Kreis unseres Takko Kompass' stehen unsere sieben Unternehmenswerte. Sie definieren unseren Teamspirit bei Takko Fashion:



**KUNDENZENTRIERUNG** treibt uns an: Unser Kunde steht bei allen unseren Entscheidungen im Mittelpunkt.



Unsere **VERTRAUEN**svolle Zusammenarbeit zeigt sich in offener und ehrlicher Kommunikation sowie gegenseitiger Unterstützung.



Wir haben den **MUT** Veränderungen zu gestalten und Fehler als Lernchance zu begreifen.



**RESPEKT** zeigen wir in Form von Chancengleichheit und Gleichberechtigung, in Maßnahmen zum Arbeitnehmerschutz, sowie dem respektvollen Umgang mit Ressourcen zum Schutz der Umwelt.



Wir richten den **FOKUS** auf die wesentlichen Dinge, halten Prozesse schlank und handeln ressourcenschonend.



**OFFENHEIT** leben wir, indem wir Wissen und Erfahrungen miteinander teilen und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind.

Gemeinsam erreichen wir mehr. Unsere Werte machen uns zu **EINEM TEAM**.

Während uns unsere Mission und unsere Werte Orientierung für unser tägliches Handeln und unsere Zusammenarbeit geben, weist uns unsere Vision langfristig in die richtige Richtung und gibt uns damit Orientierung für unsere strategischen Entscheidungen:

Das heißt auch: Wir wollen anziehen und wir wollen anziehend wirken - durch modische Kollektionen, eine inklusive Marke sowie faire Produktionsbedingungen und nachhaltige Prozesse.

*„Wir ziehen die Welt an – mit Respekt für Mensch und Planet.“*

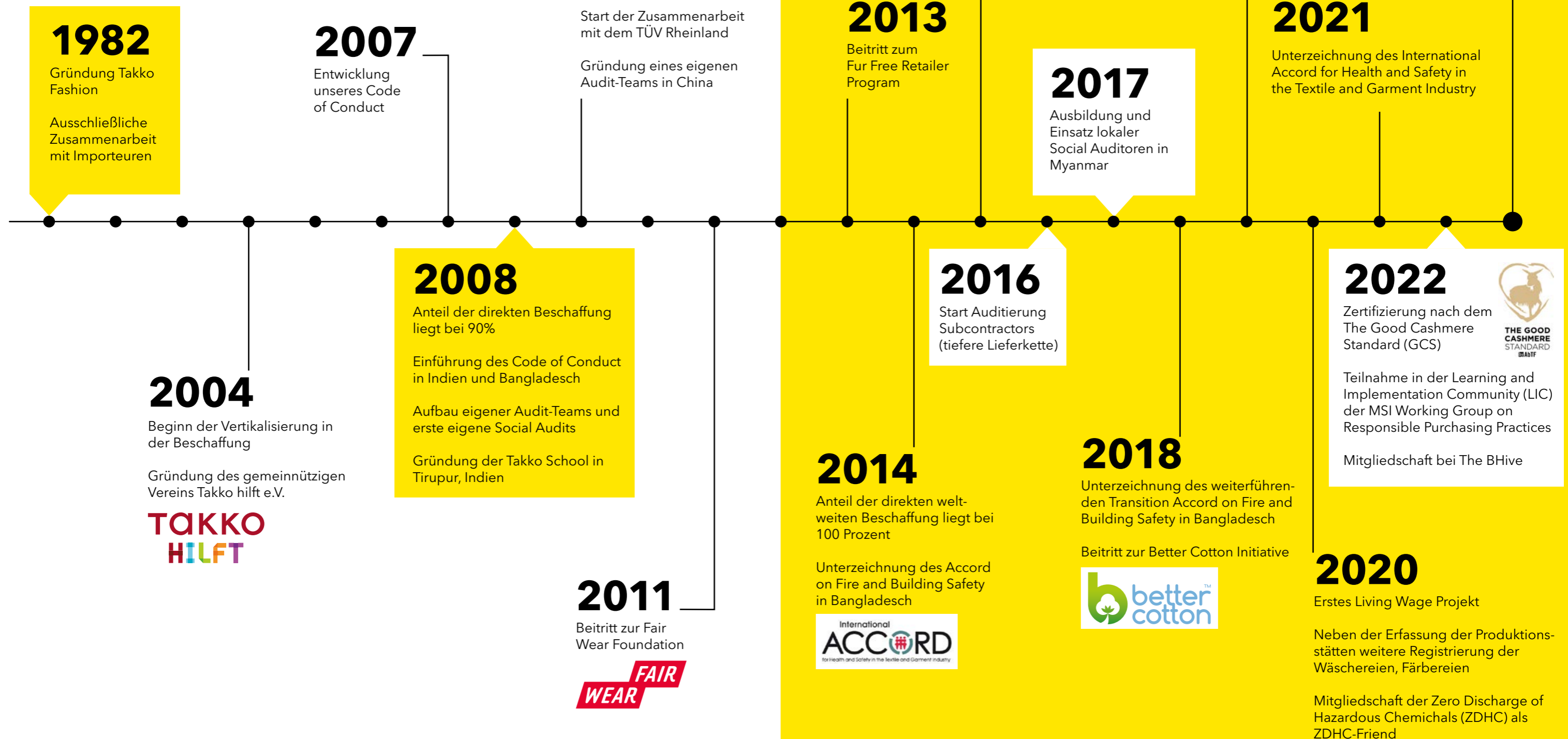
Unsere Vision spornt uns an: Wir wollen die Menschen entlang unserer Wertschöpfungskette sowie die Ressourcen unseres Planeten respektieren. Sozial verantwortungsbewusst produzierte und nachhaltige Kleidung sollte somit ein Selbstverständnis und für alle Menschen erschwinglich sein - Feelgood-Fashion für alle!

Unsere strategischen Prioritäten leiten sich aus unserer Vision ab und sollen dementsprechend dabei unterstützen, diese zu erfüllen. Dabei spielen insbesondere unsere CSR- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen eine wichtige Rolle. Wir haben daher unsere strategische Top Priority „Sustainability in Everything We Do“ ins Leben gerufen. Innerhalb dieser Top Priority ist unsere Nachhaltigkeitsstrategie verankert, unter der wir unsere gesamten Nachhaltigkeits- und CSR-Aktivitäten bündeln.



# UNSERE MEILENSTEINE

Wir setzen uns schon seit Langem für sozial verantwortungsbewusste Arbeitsbedingungen in der Fashionbranche ein. Dieses Engagement wollen wir kontinuierlich weiter ausbauen. Analog zu unserer Vision „Wir ziehen die Welt an – mit Respekt für Mensch und Planet“ werden wir uns in Zukunft noch stärker Umweltschutzthemen entlang der gesamten Wertschöpfungskette widmen.



# UNSERE NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

## VERANTWORTUNG ALS ANSPORN

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie haben wir innerhalb unserer Unternehmensstrategie in der Top Priority „Sustainability in Everything We Do“ verankert. Ganz bewusst haben wir für die strategische Top Priority dieses sehr ambitionierte Zielbild gewählt. Nur so können wir eine nachhaltige Transformation vorantreiben und langfristig unsere übergeordnete Vision „Wir ziehen die Welt an - mit Respekt für Mensch und Planet“ erreichen.



„Anhand des ESG-Rahmenwerks machen wir alle wesentlichen Elemente unserer Nachhaltigkeitsstrategie für alle unsere Stakeholder transparent. ESG wird so zu einer zentralen Steuerungsgröße und wir etablieren ein unternehmensweites Konzept für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Das ESG-Rahmenwerk wird fortlaufend aktualisiert, um sowohl die regulatorische Entwicklung als auch unsere eigenen Fortschritte abzubilden.“

**Dirk Stolz, Head of ESG**

Ebenso wie unsere Vision sind die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen richtungsweisend für unseren Nachhaltigkeitsansatz und unser Engagement. Die in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung definierten Nachhaltigkeitsziele umfassen grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen sowie den Schutz des Planeten - heute ebenso wie in der Zukunft. Als Teil der Gesellschaft wollen wir zur Erreichung der Ziele der Vereinten Nationen beitragen. Dabei leisten wir zu verschiedenen Zielen einen Beitrag, besonders aber zu den SDGs 4, 5, 6, 8, 12, 13 und 17. Die Icons der einzelnen SDGs findet Ihr auch an den jeweils relevanten Stellen dieses Berichts.

## VERANTWORTUNG LEBEN

Um unserer Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) nachzukommen, ist es unser Ziel, die Nachhaltigkeitsthemen in allen Organisationen, Abteilungen und Ebenen unseres Unternehmens zu verankern sowie effizient und nachvollziehbar zu bearbeiten. Dabei bedienen wir uns dem **ESG-Rahmenwerk**.

„ESG“ hat sich als Konzept nachhaltiger Anlagen etabliert und beschreibt drei nachhaltigkeitsbezogene Verantwortungsbereiche von Unternehmen: Das „E“ steht hierbei für Environment und beschäftigt sich mit allen Maßnahmen rund um Umweltschutz. Social („S“) beinhaltet alle Aspekte der sozialen Dimension, beispielsweise gesellschaftliches Engagement. Unter Governance („G“) wird eine nachhaltige Unternehmensführung verstanden. Hierzu zählen unter anderem Unternehmenswerte sowie Steuerungs- und Kontrollprozesse.

Insgesamt begreifen wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette als langfristige Aufgabe und Reise in Richtung unserer Vision, auf der wir uns immer weiterentwickeln und verbessern können.

Unser ESG-Rahmenwerk gibt uns dabei Orientierung und unterstützt uns dabei, unsere Nachhaltigkeits- und CSR-Aktivitäten zu strukturieren und in unserem Unternehmen zu koordinieren. Ebenso gibt uns ESG die Möglichkeit, unsere Ziele, so auch die SDGs, zuzuordnen und unseren Beitrag zu diesen nachzuvollziehen.

Somit haben wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie die SDGs, die wir besonders unterstützen, dem ESG-Rahmenwerk zugeordnet. Zudem ist dieser Nachhaltigkeitsbericht nach den ESG-Bereichen strukturiert. Unter den jeweiligen Bereichen findet Ihr unsere Maßnahmen und Initiativen sowie unsere Nachhaltigkeitsziele, die wiederum auch auf die SDGs einzahlen.



Für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie bedienen wir uns dem ESG-Rahmenwerk und orientieren uns an den 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

## E - ENVIRONMENT

Nachhaltiges Handeln zum Schutz der Umwelt bedeutet für Takko Fashion, die langfristigen und dauerhaften Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns zu berücksichtigen und unser Geschäftsmodell so auszurichten, dass Ressourcen möglichst effizient und sparsam eingesetzt werden. So wollen wir gleichzeitig die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette reduzieren.

## S - SOCIAL

Nachhaltiges soziales Verhalten verstehen wir als einen ganzheitlichen Ansatz, der über die bloße Erfüllung der üblichen gesetzlichen Verpflichtungen hinausgeht und auch die umfassenderen Bedürfnisse von Kunden, Mitarbeitenden, Fabrikarbeitern, Geschäftspartnern und der Gesellschaft mit einbezieht.

## G - GOVERNANCE

Mit unserer nachhaltig orientierten Unternehmensführung sorgen wir dafür, dass wir unseren Verpflichtungen auf einer langfristig gesicherten wirtschaftlichen Basis nachkommen. Dabei bringen wir die übergeordneten ökologischen, ökonomischen und sozialen Interessen aller Stakeholder in Einklang.

Die Verwendung etablierter Standards wie der SDGs macht unternehmerische Verantwortung besser nachvollziehbar und vergleichbar. So orientiert der vorliegende Bericht auf dem Berichtsstandard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), sowie an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und bedient sich des ESG-Rahmenwerks.





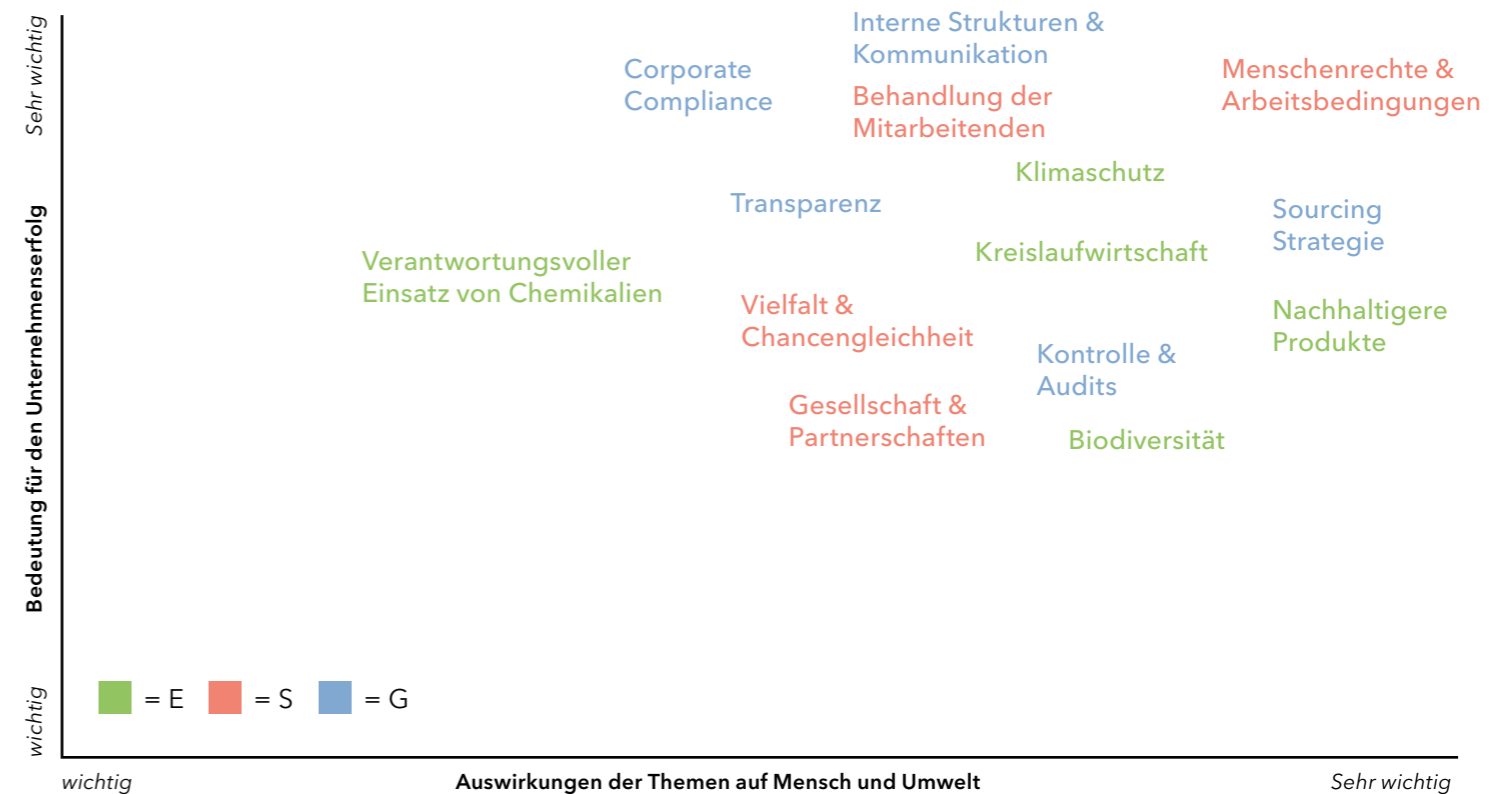
## WESENTLICHE THEMEN

Gemeinsam erreichen wir mehr. Wesentlich für eine kontinuierliche Verbesserung ist somit der Austausch mit unseren Stakeholdern innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Als international handelndes Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und sehen eine effiziente Lösung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen durch eine kooperative Zusammenarbeit.

Um frühzeitig und fokussiert zu handeln, sind wir kontinuierlich mit unseren Stakeholdern im Austausch und lassen Ergebnisse aus Umfragen oder Inhalte aus unserer Mitarbeit in Initiativen oder Bündnissen in unsere strategischen Prozesse einfließen. Um direkt von unseren Stakeholdern zu erfahren, welche Nachhaltigkeitsthemen für sie besonders wesentlich sind, haben wir im Jahr 2022 eine Umfrage durchgeführt. Bei dieser umfangreichen Befragung nahmen über 200 Personen, bestehend aus Lieferketten- und Geschäftspartnern sowie Mitarbeitende aus diversen Abteilungen, teil.



In der Befragung wurden die Teilnehmer darum gebeten, verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte und Themen nach ihrer Bedeutung für unser Geschäft (Outside-In) sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft (Inside-Out) zu beurteilen.



Die Wesentlichkeitsanalyse zeigt die zentralen Themen im ESG-Rahmenwerk (Environment, Social, Governance), die innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie besonders wichtig sind. Damit bildet die Wesentlichkeitsanalyse das Ergebnis der Stakeholder-Befragung sowie Nachhaltigkeitsthemen ab, die sich in den Sustainable Development Goals wiederfinden, sowie in den Anforderungen des DNK-Standards und GRI-Standards.

Diese Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse findet Ihr auch im weiteren Verlauf dieses Berichts.

### GOVERNANCE:

Interne Strukturen & Kommunikation:	S. 20 - 25
Transparenz:	S. 24 - 25
Corporate Compliance:	S. 25 - 27
Sourcing Strategie:	S. 28 - 31
Kontrolle & Audits:	S. 31 - 37

### ENVIRONMENT:

Nachhaltigere Produkte:	S. 58 - 61
Verantwortungsvoller Einsatz von Chemikalien:	S. 62 - 63
Kreislaufwirtschaft:	S. 64
Biodiversität:	S. 65
Klimaschutz:	S. 66 - 69

### SOCIAL:

Menschenrechte & Arbeitsbedingungen:	S. 30 - 37, S. 42 - 45
Gesellschaft & Partnerschaften:	S. 38 - 39, S. 47 - 49
Behandlung der Mitarbeitenden:	S. 50 - 55
Vielfalt & Chancengleichheit:	

*In unserer Lieferkette setzen wir bereits einige Maßnahmen für Vielfalt und Chancengleichheit um, unter anderem durch die Worker Education Programmes der Fair Wear Foundation, unsere Code of Conducts und unsere Compliance-Richtlinien. Das Thema Vielfalt & Chancengleichheit wollen wir im Geschäftsjahr 2023/2024 stärker ausbauen und werden im nächsten Nachhaltigkeitsreport darüber berichten.*



# GOVERNANCE



**Takko Offices:**  
Takko Offices in China, Bangladesh, Indien, Myanmar



**Starke Partnerschaften**  
Wir bündeln Stärken und Expertise durch die Zusammenarbeit mit externen Organisationen, Initiativen und Partnerunternehmen sowie unserem wissenschaftlichen Beirat



**Code of Conduct**  
Ab 2007 haben wir unseren Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner eingeführt. Er wird regelmäßig geprüft und aktualisiert



**Sourcing Strategie**  
Neue Produktionsstätten werden erst nach einer ausführlichen menschenrechtlichen Sorgfaltspflichtenprüfung in unseren Lieferantenpool aufgenommen



**Risikomanagement**  
In einer jährlichen Risikoanalyse erfassen wir unternehmensweite Risiken und leiten daraus relevante Maßnahmen ab



**464 Social Audits im Geschäftsjahr 2022/2023**



**28 CSR-Kollegen weltweit**





# NACHHALTIGE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

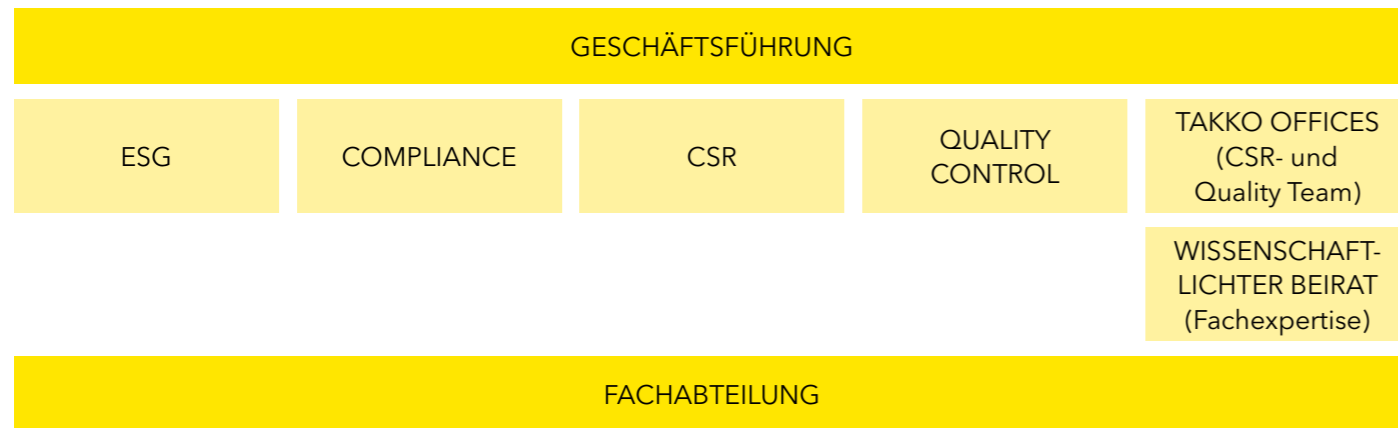
## NACHHALTIGKEIT IST TEAMSACHE

Für eine ganzheitlich verantwortungsvolle Unternehmensführung orientieren wir uns an unserem Takko Kompass. Analog zu unserer Vision kommen den Nachhaltigkeitsthemen in unserem Unternehmen eine besondere Bedeutung zu. Daher ist der Bereich ESG direkt an die Geschäftsführung angebunden. So können wichtige Entscheidungen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie unabhängig von den Fachbereichen getroffen werden. Abteilungsübergreifend und in einem engen Austausch arbeitet der Head of ESG mit den Fachbereichen CSR (Procurement Compliance), Quality Control und Compliance zusammen, die für verschiedene Themen innerhalb des ESG-Rahmenwerks verantwortlich sind. Alle Themen und Projekte werden beim Head of ESG gebündelt. Dieser erarbeitet gemeinsam mit den Fachabteilungen und der Geschäftsführung die Nachhaltigkeitsstrategie. Um einen möglichst engen Austausch mit unseren Lieferanten und den Produktionsstätten gewährleisten zu können, sitzen die Kollegen aus unserem CSR-Team an unserem Sourcing-Standort in Friedrichsdorf sowie in unseren Takko Offices direkt in den Produktionsländern. Insgesamt beschäftigt Takko Fashion 28 CSR-Kollegen in Friedrichsdorf und

den Takko Offices in China, Bangladesch, Indien und Myanmar, die sich ausschließlich mit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern beschäftigen. Für die Qualitätskontrollen ist unser Team Quality Control zuständig. Das Team setzt sich aus Kollegen an unserem Standort in Friedrichsdorf, unserem Logistikzentrum in Winsen, unserem Headquarter in Telgte sowie Mitarbeitenden direkt vor Ort in unseren Takko Offices zusammen. So können wir die Einhaltung unserer Qualitätsstandards entlang des gesamten Produktionsprozesses prüfen. Unsere Compliance-Abteilung ist in den Legal-Bereich unseres Unternehmens eingebettet und berichtet ebenfalls direkt an unsere Geschäftsführung.

## SMARTE ZUSAMMENARBEIT & DIGITALE PROZESSE

Um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten abteilungs- und länderübergreifend effizient zu koordinieren und nachzuverfolgen, nutzen wir ab dem neuen Geschäftsjahr die Software von WeShyft. So können wir auf digitalem Weg die Kollegen aus den Fachabteilungen in Workflows einbinden und Aufgaben analog zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Zielen vergeben. Ebenso werden wir WeShyft zukünftig als übergreifende Datenplattform für alle ESG-Daten sowie zur Analyse und Optimierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Ziele nutzen.



„Sustainability in Everything we do“: Die Nachhaltigkeitsstrategie entsteht in unserem ESG-Bereich in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Von dort wird sie in alle Unternehmensbereiche und Abteilungen getragen. Das ESG-Team koordiniert die verschiedenen Maßnahmen aus den Fachabteilungen und überprüft die Zielsetzungen. Durch enge Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch werden die Maßnahmen und Ziele kontinuierlich geprüft und wenn nötig aktualisiert.

## KLARE STRUKTUREN FÜR MEHR TRANSPARENZ IN DER LIEFERKETTE

In unserem Sourcing-Prozess setzen wir auf eine klar definierte Organisationsstruktur und standardisierte Prozesse. So wollen wir die Transparenz in unserer Lieferkette kontinuierlich ausbauen und Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern stetig verbessern. Dafür ist unser CSR-Team an unserem Standort in Friedrichsdorf verantwortlich. Unterstützt wird die Abteilung durch unsere Social Audit-Spezialisten und CSR-Mitarbeitende in unseren lokalen Takko Offices in China, Bangladesch, Indien und Myanmar sowie durch die Fair Wear Foundation.

## EXTERNE EXPERTISE FÜR NACHHALTIGEN FORTSCHRITT

Halbjährlich tagt unser wissenschaftlicher Beirat, der sich aus einem Gremium unserer Einkaufs-, Qualitäts- und Rechtsabteilungen, sowie externen Wissenschaftlern aus Chemie, Toxikologie und der Textil- und Bekleidungs-technik zusammensetzt. Ziel des Expertengremiums ist es kommende Gesetzesänderungen frühzeitig umzusetzen (REACH, Green Deal, Lieferketten- und Sorgfaltspflichten-gesetz, Produktpass), das Chemikalienmanagement in der Lieferkette zu verbessern, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu verringern sowie verschiedene Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft zu prüfen und andere wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu besprechen.

# CORPORATE COMPLIANCE



Als international tätiges Unternehmen sieht Takko Fashion die Verpflichtung und das Selbstverständnis, verantwortungsvoll und rechtmäßig zu handeln. Wir setzen uns aktiv für die Einhaltung der rechtlichen und ethischen Verhaltensstandards sowie der Menschen- und Umweltrechte entlang der gesamten Lieferkette ein. Die hier aufgeführten Compliance-Maßnahmen sind für Takko Fashion von maßgeblicher Bedeutung für eine vertrauensvolle, aufrichtige und langfristige Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Takko Fashion klärt dementsprechend alle Mitarbeitenden stets über die im Unternehmen geltenden Richtlinien und Grundsätze auf. Denn auch wir erwarten von unse-

ren Mitarbeitenden und sämtlichen in unserem Auftrag handelnden Personen die Erfüllung rechtlicher und ethischer Standards und Normen.

Wir haben ein Compliance-Management-System (CMS) sowie Risikomanagement-System (RMS) implementiert. Für beide Systeme ist die Risikoanalyse von maßgeblicher Bedeutung. Denn, sobald Risiken festgestellt werden, erfolgt eine Maßnahmenfindung und -umsetzung. Insgesamt tragen die Systeme zum Erhalt der finanziellen Stabilität, Reputation sowie unserer Wettbewerbsfähigkeit bei.



## UNSER COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEM

Die Geschäftsführung bekennt sich ausdrücklich und uneingeschränkt zur Einhaltung der Gesetze, internationaler Standards und interner Verhaltensregeln sowie zu einer Null-Toleranz-Politik.

Unter „Compliance“ versteht Takko Fashion die Einhaltung von Gesetzen, internationalen Regelungen, ethischen Standards sowie die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen. Integrale Bestandteile unseres CMS sind unter anderem folgende Compliance-Maßnahmen:

- Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung
- Maßnahmen zur Einhaltung menschenrechtlicher- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten entlang der Lieferketten
- Maßnahmen zum Case Management
- Richtlinien-Management, etwa Compliance-Richtlinie, Anti-Korruptions-Richtlinie, IT-Richtlinie, Datenschutz-Richtlinie
- Geschäftspartnerprüfungen
- Freigaberegulungen, etwa durch Genehmigungsrichtlinie, Prüfung von Unterschriften
- Verhaltenskodex für Mitarbeitende sowie Geschäftspartner und Lieferanten
- Umfassendes Beschwerde- und Hinweisgebersystem, auch online
- Benennung eines Menschenrechtsbeauftragten



Unsere Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Lieferanten finden unsere Grundsatzerklärung zur Achtung von Menschen- und Umweltrechten sowie weitere wichtige Kodexe auf unserer Website.

## VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN UND VERHALTENSKODEX FÜR SONSTIGE GESCHÄFTSPARTNER

Mithilfe dieser beiden Verhaltenskodexe verpflichten wir unsere Lieferanten und Geschäftspartner in allen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit zu Fairness, Ehrlichkeit und Verantwortung sowie unsere Anforderungen zum Schutz der Arbeitenden in den Produktionsländern einzuhalten. Die Verhaltenskodexe für Lieferanten und Geschäftspartner basieren auf den unten genannten internationalen Konventionen und Standards sowie unternehmensinternen Richtlinien. Daher verpflichten wir uns selbst und unsere Lieferanten und sonstige Geschäftspartner insbesondere zur Einhaltung folgender Regelungen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UDHR)
- Kernübereinkommen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CRC)
- Frauenrechtskonventionen der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Minamata-Übereinkommen
- POPs-Übereinkommen

Der Verhaltenskodex für Lieferanten und der Verhaltenskodex für sonstige Geschäftspartner gelten für sämtliche Arten der Zusammenarbeit.



## RISIKOANALYSE ENTLANG DER LIEFERKETTE

Takko Fashion ist ein international tätiges Unternehmen mit internationalen Lieferketten. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv für die Einhaltung von Verhaltensstandards sowie Menschen- und Umweltrechten entlang unserer gesamten Lieferkette ein.

Wir setzen unser Risikomanagementsystem ein, um den nationalen und internationalen Anforderungen gerecht zu werden und mögliche Risiken entlang der Lieferketten frühzeitig zu erkennen. Unsere Risikoanalyse verfügt über ein strukturiertes und systematisches Verfahren zur Risikoidentifizierung und -bewertung. Durch die Analyse können wir Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und Maßnahmen zur Risikominimierung implementieren und Risiken effektiv steuern.

Wir führen anlassbezogene und regelmäßige Risikoanalysen durch, mit besonderem Blick auf die Lieferkette. Stellen wir dabei erhebliche Risiken, insbesondere für Menschen- oder Umweltrechte fest, leiten wir umgehende Abhilfemaßnahmen ein.

In regelmäßigen Abständen prüfen wir, ob die getroffenen Maßnahmen für festgestellte Risiken angemessen sind oder erweitert werden müssen.



„Zuletzt haben wir im Geschäftsjahr 2022/2023 eine umfangreiche Risikoanalyse zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes durchgeführt. Da Takko Fashion bereits seit Jahren Risikoanalysen durchführt, sind wir auf die Anforderungen des neuen Gesetzes gut vorbereitet. Für unsere Risikoanalyse bewerten wir jede Abteilung bei Takko Fashion sowie unsere Lieferkette. Aufgrund unserer Mitgliedschaft im Bündnis für nachhaltige Textilien wurden wir bereits im Jahr 2021 von einer externen, unabhängigen Organisation im Hinblick auf unsere Risikoanalyse mit Fokus auf die Lieferkette auditiert. Das Audit wurde im Rahmen des Überprüfungsprozesses der Partnerschaft erfolgreich abgeschlossen.“

**Dr. Dino Sikora, Head of Legal & Compliance**



# FÜR FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN



## UNSERE SOURCING-STRATEGIE

Unsere Beschaffungsstrategie ist mit unserem Ansatz der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht verbunden. Die Grundvoraussetzung um Arbeitsbedingungen in den Fabriken zu verbessern ist Transparenz. Wir legen daher Wert darauf, genau zu wissen, wo unsere Artikel produziert werden.

Unsere Sourcing-Strategie ist auf die langfristige Platzierung von Aufträgen ausgelegt. Rund 70% unserer Artikel werden long-term, d.h. mit Vorlaufzeiten zwischen acht und 13 Monaten platziert. 25% unserer Artikel geben wir mit einer Vorlaufzeit von fünf bis sieben Monaten in Auftrag, während nur 5% unserer Artikel in short-term (zwei bis vier Monate) produziert werden. Unsere Aufträge platzieren wir bevorzugt in der „Low-Season“ - also außerhalb der Zeiten, in der normalerweise der Großteil der Aufträge in der Textilindustrie platziert wird. So können unsere Lieferanten ihre Aufträge langfristiger planen und koordinieren, um somit Synergien in ihrer Beschaffung zu nutzen und Arbeitsplätze zu sichern.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir mit 304 nahenden Fabriken\* für die Produktion unserer Artikel zusammengearbeitet. Bei der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten setzen wir auf langjährige, partnerschaftliche und transparente Beziehungen. Dabei streben wir es grundsätzlich an, Aufträge auf unser festes Set an Lieferanten zu verteilen. So stärken wir die bestehenden Beziehungen und motivieren unsere Lieferanten, weiter in die Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu investieren. Dementsprechend wurden 70% unseres gesamten Auftragsvolumen von etwa 24% dieser Fabriken produziert. 73% unseres Produktionsvolumens verteilen sich auf Fabriken, mit denen wir bereits länger als fünf Jahre zusammenarbeiten.

\*Schmucklieferanten sind nicht berücksichtigt. Ebenso werden Zukäufe wie z.B. Faschingsartikel oder Lagerware ausgenommen. Die Anzahl enthält alle Produktionsstätten, in denen genäht wurde.

## ANZAHL PRODUKTIONSSTÄTTEN PRO LAND:

LAND	ANZAHL PRODUKTIONSSTÄTTEN
China	137
Bangladesch	75
Indien	31
Pakistan	24
Türkei	16
Myanmar	12
Polen	2
Portugal	2
Kambodscha	2
Italien	1
Madagaskar	1
Marokko	1
<b>Gesamt</b>	<b>304</b>

Sollte es notwendig sein, eine Geschäftsbeziehung mit einem unserer Lieferanten oder einer Produktionsstätte langfristig zu beenden, sind wir uns dabei stets unserer Verantwortung gegenüber den Unternehmen und deren Mitarbeitenden bewusst. Ein Rückzug aus der Fabrik oder Einstellung der Produktion durch Takko Fashion geschieht immer in enger Abstimmung mit dem Lieferanten und mit angemessenem Vorlauf sowie in Abhängigkeit der Fabrik-Auslastung durch Takko Fashion-Aufträge. Die Ordermengen der betroffenen Fabriken werden kontinuierlich heruntergefahren, um somit der Fabrik ausreichend Zeit einzuräumen, sich ggf. um weitere Kunden zu bemühen und die Produktionsauslastung zu gewährleisten.

Um die Aspekte der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten noch besser in unserer Einkaufsstrategie zu berücksichtigen, beteiligen wir uns seit 2022 in der Learning and Implementation Community (LIC), die von der MSI-Arbeitsgruppe für verantwortungsvolle Einkaufspraktiken organisiert wird und den Common Framework for Responsible Purchasing Practices (CFRPP) nutzt.





# MENSCHEN-RECHTLICHE SORGFALTS-PFLICHT

Wir setzen auf langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften mit unseren Lieferanten. Neue Fabriken werden nur zu unserem Lieferantenpool hinzugefügt, wenn wir die Produktpalette erweitern (z.B. um Sportkleidung) oder wir aufgrund strategischer Themen (bspw. höherer Anteil eines bestimmten Produkts wie z.B. Hosen) mehr Produktionsstätten benötigen.

Mit jedem neuen Lieferanten und der Anlage jeder neuen Fabrik führen wir vor Auftragserteilung eine Überprüfung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht durch. Durch den zugrundeliegenden Prozess stellen wir sicher, dass alle Voraussetzungen für eine vertrauensvolle, langfristige Zusammenarbeit erfüllt sind. Erst nachdem ein potenzieller Partner sorgfältig überprüft wurde und er sämtliche Prozessschritte erfolgreich durchlaufen hat, kann eine neue Fabrik in den Pool eines Lieferanten aufgenommen werden. Die finale Entscheidung bei der Aufnahme eines neuen Lieferanten liegt beim CSR-Team. Den Kern bei der Neuanlage und späteren

Zusammenarbeit bildet unser Takko Fashion Code of Conduct. Zuletzt haben wir unseren Code of Conduct im Januar 2023 überarbeitet und zur Unterstützung unserer Partner noch detaillierter ausformuliert.

Im Rahmen der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht prüft Takko Fashion die Neuanlagen und fordert jeden Lieferanten, jede Fabrik und jeden Subunternehmer auf, die Neuanlagedokumente mit ihren Vorgaben wie den Code of Conduct, von dem der Fair Wear Code of Labour Practice (CoLP) integraler Bestandteil ist, Standard Operating Procedures, MRSL (Eliminierung gefährlicher Chemikalien) etc. zu akzeptieren, bevor eine Bestellung aufgegeben werden kann. Bereits vorhandene Auditreports werden hier ebenfalls analysiert, Risiken identifiziert und bei der Neuanlage berücksichtigt. Die Nichtbereitstellung von Informationen über Fabriken und Zulieferer wird als Verstoß gegen die Takko Fashion Standards betrachtet und führt dazu, dass keine neue Geschäftsbeziehung entsteht.

- 1 Takko Fashion Anforderung an Fabriken werden Lieferanten genannt
- 2 Lieferant möchte eine neue Fabrik in seinen Pool aufnehmen
- 3 Check, ob Voraussetzungen erfüllt werden
  - ✓ Vorlage eines gültigen Drittanbieter Audits inkl. Corrective Action Plan (Maßnahmeplan)
  - ✓ in Bangladesch wird durch Takko Fashion ein Pre-Audit durchgeführt
  - ✓ Übergabe und Unterzeichnung Unterlagenpaket inkl. Code of Conduct
- 4 Aufnahme in den Fabrik-Pool des Lieferanten
- 5 Besuch der Fabrik und Auditierung durch lokale Takko Fashion Teams in Bangladesch, Myanmar, Kambodscha, China und Indien

✗ Voraussetzungen werden nicht erfüllt → Es entsteht keine Geschäftsbeziehung

5 Schritte zur Anlage einer neuen Fabrik



„So registrieren wir mithilfe der systemischen Auftragsfassung direkte Produktionsstätten sowie angebundene Wäschereien, Färbereien und Druckereien in unserem Product-Lifecycle-System (PLM).“

**Kerstin Recktenwald, Head of Corporate Social Responsibility (CSR)**

## AUDITIERUNGSPROZESS

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist bei uns Prinzip: Die regelmäßigen Audits in den Produktionsstätten, in denen Takko Fashion Produkte anfertigen lässt, spiegeln diesen Anspruch wider. So stellen wir sicher, dass sich die sozialen Arbeitsbedingungen stetig verbessern, unser Code of Conduct sowie die gesetzlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit eingehalten werden und Beschäftigte auf ein sicheres Arbeitsumfeld vertrauen können.

In China, Myanmar, Kambodscha, Indien und Bangladesch werden die Audits von unseren Teams in den jeweiligen Auslandsbüros durchgeführt. Unsere Teams sind eigens dafür geschult und die Social Audits werden analog zu denen der Fair Wear Foundation entlang dem Fair Wear Code of Labour Practices durchgeführt. Neben unseren Social Auditoren in unseren Takko Offices vor Ort arbeiten wir eng mit dem TÜV Nord zusammen, um die Auditierung in Pakistan vollumfänglich abzudecken. Die Audits werden analog zu den Fair Wear Code of Labour Practices und den ACCORD-Richtlinien durchgeführt. Darüber hinaus erkennen wir ebenfalls Audits von renommierten Audit-Büros, wie z.B. BSCI und SEDEX an. Fabriken in Bangladesch werden zusätzlich vom International Accord für Health and Safety in the Textile and Garment Industry hinsichtlich der Gebäudesicherheit überprüft.

Mithilfe der angemeldeten und unangemeldeten Audits (onsite und offsite) können wir den Status quo der sozialen Bedingungen exakt dokumentieren - und deren Entwicklung verfolgen. Im Nachgang der Audits erarbeiten

unsere lokalen Audit-Teams sowie die externen Spezialisten gemeinsam mit dem Fabrik-Management konkrete Maßnahmenpläne. Diese sogenannten Corrective Action Plans (CAPs) legen die erforderlichen Aktivitäten zur Verbesserung der Sozialstandards fest. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass unsere Produktionspartner die Beanstandungen ernst nehmen und diese gezielt innerhalb der zeitlichen Vorgaben verbessern können.

Unsere Social-Auditors erfassen die Auditberichte und CAPs direkt per Tablet. Die Übertragung in das Product Lifecycle Management System (PLM) erfolgt dann automatisch. Unser Procurement Compliance Team hat so die Möglichkeit, die sozialen Audits der Fabrik schneller auszuwerten und im Fall von festgestellten Mängeln zeitnah Verbesserungsmaßnahmen sowie Trainings für die Arbeiter der betroffenen Produktionsstätte zu organisieren. Auch Lieferanten von Takko Fashion können über das System effizient an ihren offenen Maßnahmen arbeiten: Bearbeitete Punkte werden als erledigt markiert und durch Bildnachweise oder spätestens beim nächsten Audit verifiziert.







Fair Wear's Code of Labour Practices (Quelle: <https://www.fairwear.org/about-us/labour-standards/>)

- 1 Keine Zwangsarbeit
- 2 Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- 3 Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- 4 Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit
- 5 Existenzsichernde Löhne
- 6 Keine überlangen Arbeitszeiten
- 7 Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- 8 Rechtsverbindliches Beschäftigungsverhältnis

In unseren Social Audits prüfen wir die Fair Wear Code of Labour Practices:

**Keine Zwangsarbeit:** Keine Zwangsarbeit, Arbeiten durch Verschuldung oder Gefängnisarbeit (ILO-Übereinkommen 29 und 105)

**Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen:** Das Recht aller Arbeitnehmer, Gewerkschaften zu gründen und beizutreten sowie Tarifverhandlungen zu führen, wird anerkannt (ILO-Übereinkommen 87 und 98) In Situationen, in denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gesetzlich eingeschränkt ist, erleichtert das Unternehmen allen Arbeitnehmern parallele Möglichkeiten für unabhängige und freie Vereinigungen und Verhandlungen. Arbeitnehmervertreter dürfen nicht diskriminiert werden und müssen Zugang zu allen Arbeitsplätzen haben, die sie zur Wahrnehmung ihrer Vertretungsaufgaben benötigen. (ILO-Übereinkommen 135 und Empfehlung 143)

**Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz:** Die Einstellung in der Fabrik, die Lohnpolitik, die Zulassung zu Ausbildungsprogrammen, die Beförderungspolitik, die Kündigungspolitik, die Ruhestandsregelung und alle anderen Aspekte des Arbeitsverhältnisses müssen auf dem Grundsatz der Chancengleichheit beruhen, ungeachtet der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der politischen Zugehörigkeit, der Gewerkschaftszugehörigkeit, der Nationalität, der sozialen Herkunft, von Mängeln oder Behinderungen

**Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit:** Keine Kinderarbeit. Das Alter für die Zulassung zur Beschäftigung darf nicht unter dem Alter liegen, in dem die Schulpflicht erfüllt wird und nicht unter 15 Jahren.“ (ILO-Übereinkommen 138) „Es darf keine Formen der Sklaverei oder sklaverei-ähnliche Praktiken geben, wie z. B. Verkauf und Handel mit Kindern, Schuldknechtschaft und Leibeigenschaft sowie Zwangs- oder Pflichtarbeit. [...] Kinder [im Alter von 15 bis 18 Jahren] dürfen keine Arbeit verrichten, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder der Umstände, unter denen sie verrichtet wird, geeignet ist, ihre Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit zu schädigen.“ (ILO-Übereinkommen 182)

**Existenzsichernde Löhne:** Die für eine normale Arbeitswoche gezahlten Löhne und Leistungen müssen mindestens den gesetzlichen oder branchenüblichen Mindeststandards entsprechen und stets ausreichen, um die Grundbedürfnisse der Arbeitnehmer und ihrer Familien zu decken und ein gewisses Einkommen zur freien Verfügung zu haben. (ILO-Übereinkommen 26 und 131) Abzüge vom Lohn für Disziplinarmaßnahmen sind nicht zulässig, ebenso wenig wie Abzüge vom Lohn, die nicht im nationalen Recht vorgesehen sind. Die Abzüge dürfen niemals einen Betrag ausmachen, der dazu führt, dass der Arbeitnehmer weniger als den Mindestlohn erhält. Die Arbeitnehmer sind angemessen und eindeutig über die Einzelheiten ihres Lohns, einschließlich der Lohnsätze und des Lohnzeitraums, zu informieren.

**Keine überlangen Arbeitszeiten:** Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen und Industrienormen entsprechen. In jedem Fall darf von den Arbeitnehmern nicht verlangt werden, regelmäßig mehr als 48 Stunden pro Woche zu arbeiten, und es ist ihnen mindestens ein freier Tag pro Sieben-Tage-Zeitraum zu gewähren. Überstunden müssen freiwillig sein, dürfen 12 Stunden pro Woche nicht überschreiten, dürfen nicht regelmäßig verlangt werden und müssen stets mit einem Zuschlag vergütet werden. (ILO-Übereinkommen 1)

**Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld:** Es ist für ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld zu sorgen, und es ist die beste Arbeitsschutzpraxis zu fördern, wobei der Kenntnisstand über die Branche und die spezifischen Gefahren zu berücksichtigen ist. Den branchenspezifischen Gefahren am Arbeitsplatz ist angemessene Aufmerksamkeit zu widmen, und es ist sicherzustellen, dass ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld gewährleistet ist. Es sind wirksame Vorschriften zu erlassen,

um Unfälle zu vermeiden und Gesundheitsrisiken so weit wie möglich zu minimieren (in Anlehnung an das ILO-Übereinkommen 155). Körperliche Misshandlung, die Androhung körperlicher Misshandlung, ungewöhnliche Strafen oder Disziplinarmaßnahmen, sexuelle und andere Belästigungen sowie Einschüchterungen durch den Arbeitgeber sind streng verboten.

**Rechtsverbindliches Beschäftigungsverhältnis:** Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern, die sich aus den Arbeits- oder Sozialversicherungsgesetzen und -vorschriften ergeben, dürfen nicht durch reine Arbeitsverträge oder Ausbildungsprogramme umgangen werden, bei denen keine wirkliche Absicht besteht, Fertigkeiten zu vermitteln oder eine reguläre Beschäftigung zu schaffen. Jüngeren Arbeitnehmern ist die Möglichkeit zur Teilnahme an Bildungs- und Ausbildungsprogrammen zu geben.





## AUDITS 2022/2023

Unser Audit-Prozess wurde im Berichtsjahr 2022/2023 teilweise noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (z.B. Zero-Covid-Policy in China) beeinflusst. Dennoch haben wir versucht überall wo möglich, mithilfe umfangreicher Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen, die Auditierung unserer Fabriken sicherzustellen. Im Geschäftsjahr 2022/2023 konnten wir insgesamt 464 interne Audits (inkl. 8 Pre-Audits) durchführen. Das Monitoring unserer Produktionsstätten sowie die gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmenplänen für die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegt uns sehr am Herzen. Wir wollen daher unsere Audit-Zahl kontinuierlich weiter ausbauen.

LAND	INTERNE AUDITS
Bangladesch	304
China	122
Indien	26
Myanmar	11
Pakistan	1
<b>Gesamt</b>	<b>464</b>

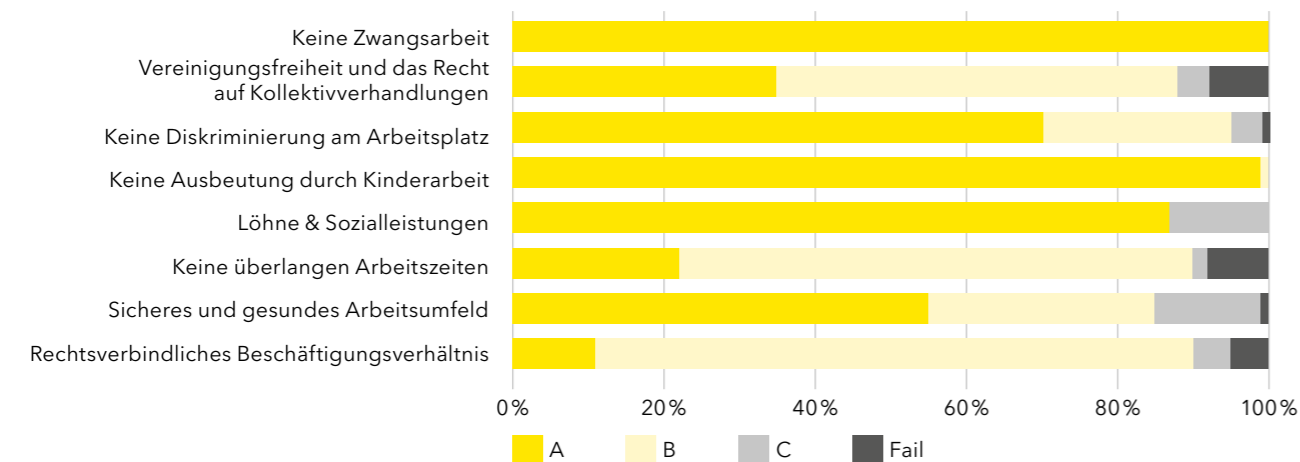
Die Audit-Ergebnisse aus unseren wichtigsten Produktionsländern führen wir nachfolgend auf.

In **China** arbeiten wir mit 137 Produktionsstätten zusammen. Alle Fabriken werden in regelmäßigen Abständen besucht und auditiert, entweder durch eigene Takko Fashion Teams vor Ort oder durch externe Auditoren wie BSCI und SEDEX. 2022 haben wir in China 122 eigene Audits durchgeführt und 18 externe Audits evaluiert.

Aufgrund der Zero-Covid-Politik kam es in China im vergangenen Geschäftsjahr zu stärkeren Auswirkungen als in unseren anderen Produktionsländern: Die erschwerten Reisebedingungen haben sich auch auf unseren

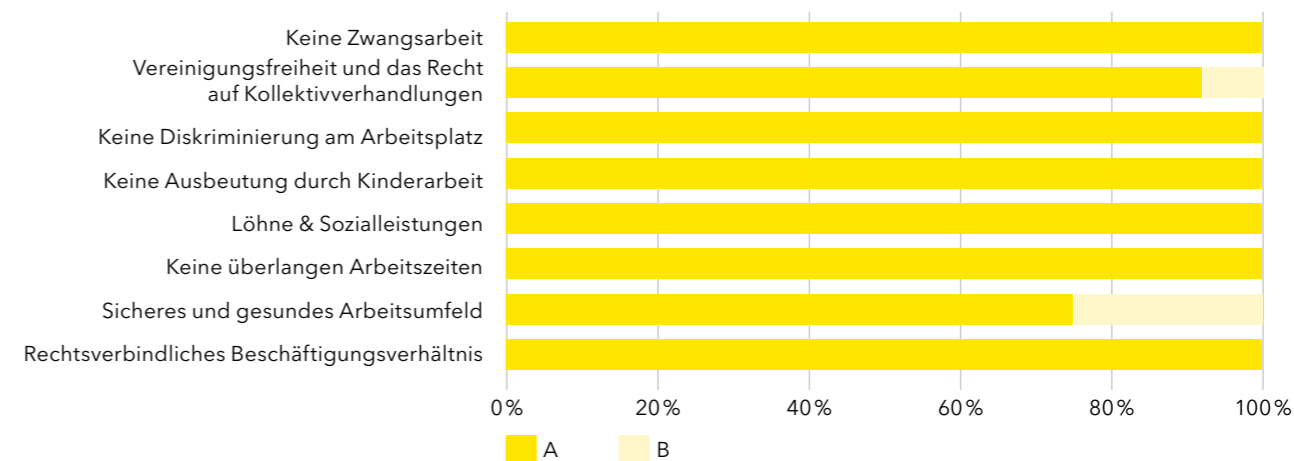


Audit-Prozess ausgewirkt. Zu Ende des Geschäftsjahres konnte dennoch unsere Geschäftsführung unser Takko Office in China sowie einige Lieferanten besuchen und hat so noch einmal die Bedeutung der engen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern in den Produktionsländern hervorgehoben.



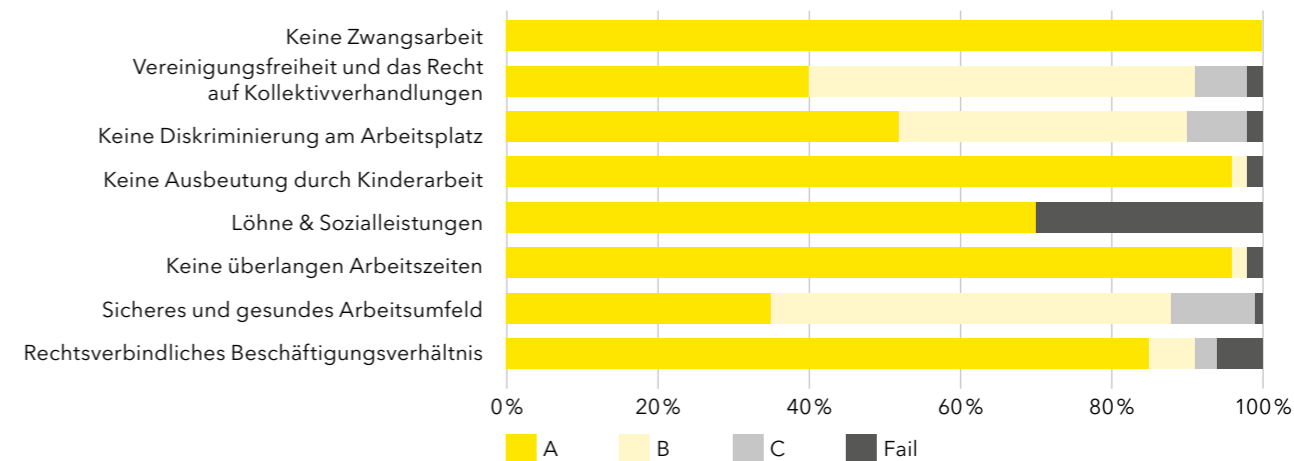
Social Audit Ergebnisse China 2022/2023 analog zu den acht Fair Wear Code of Labour Practices.

Auch in **Indien** werden die Fabriken in regelmäßigen Abständen besucht und durch Teams von Takko Fashion oder externe Anbieter auditiert. Dort arbeiten wir mit 31 Produktionsstätten zusammen und konnten insgesamt 26 interne Audits durchführen sowie 16 externe Audits akzeptieren. In Indien sind wir im Geschäftsjahr 2021/2022 mit unserem ersten Living Wage Projekt gestartet und haben es im Berichtszeitraum weiter ausgebaut.



Social Audit Ergebnisse Indien 2022/2023 analog zu den acht Fair Wear Code of Labour Practices.

In **Bangladesch** haben wir 304 interne Audits in unseren 75 Produktionsstätten vor Ort durchgeführt. Zusätzlich haben wir 5 externe Audits evaluiert. Um die Arbeitnehmerrechte und den sozialen Dialog in den Fabriken in Bangladesch weiter zu stärken, setzen wir in allen Fabriken in Bangladesch das Worker Education Program (WEP) ein, das darüber hinaus auch ein Bewusstsein für sexuelle Belästigung und Diskriminierung schaffen soll. Außerdem wird stetig an der Optimierung des internen Beschwerdesystems gearbeitet.



Social Audit Ergebnisse Bangladesch 2022/2023 analog zu den acht Fair Wear Code of Labour Practices.







Aufgrund der aktuellen Situation in **Myanmar** betrachten wir und die Fair Wear Myanmar als ein Land mit hohem zusätzlichem Risiko in Bezug auf Arbeitsstandards.

Takko Fashion arbeitet in Myanmar mit 12 Produktionsstätten zusammen. Dabei ist uns eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft mit den Lieferanten vor Ort sehr wichtig. Wir achten streng auf die Umsetzung unseres Code of Conduct sowie die Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor Ort.

Defizite, die während der umfangreichen Audits aufgedeckt werden, werden in zeitnahen Maßnahmenplänen zur Korrektur der Mängel und nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen adressiert.

Angesichts der Verschlechterung der Lage in Myanmar seit dem Militärputschversuch im Februar 2021, liegt der Fokus von Takko Fashion noch stärker auf der menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung. Die Fair Wear entwickelt regelmäßig Strategien für neu auftretende Situationen, die ein hohes Risiko für Arbeitnehmerinnen und -nehmer darstellen. Die Fair Wear überarbeitet diese Richtlinien auch, wenn sich die Situation weiterentwickelt und mehr Ergebnisse vorliegen. Diese Richtlinien verpflichten Takko Fashion zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die spezifischen Risiken anzugehen und zu beseitigen.

Es zeigt sich durch eingehende Complaints, dass trotz der gegebenen Umstände, der Beschwerdemechanis-

mus der Fair Wear in Myanmar weiterhin funktioniert, wodurch wir einen kontinuierlichen Einblick in die Fabriken erhalten und die Human Rights Due Diligence nachhalten können.

Zusätzlich zur Fair Wear werden wir im GJ 23/24 der EuroCham Myanmar (European Chamber of Commerce in Myanmar) sowie dem EU-geförderten Projekt MADE (Multi-Stakeholder Alliance for Decent Employment in the Myanmar Apparel Industry) beitreten um unseren Sorgfaltspflichten in Myanmar in erhöhtem Maße nachzukommen. Zudem stehen wir in einem engen Austausch mit der MGMA (Myanmar Garment Manufacturers Association), einem unabhängigen Wirtschaftsverband für den Bekleidungssektor in Myanmar, sowie mit weiteren Mitgliedern der Fair Wear. So wollen wir uns trotz der erschwerten Bedingungen in Myanmar weiterhin für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und vor allem Einhaltung der Menschenrechte in Myanmar einsetzen.

Die Produktionsstätten in **Kambodscha** und **Madagaskar** werden von unserem CSR-Team vom chinesischen Büro aus betreut. Alle Fabriken werden in regelmäßigen Abständen von unseren eigenen Takko Fashion-Teams vor Ort besucht und geprüft, andernfalls werten wir Audits Dritter aus. Aufgrund der Zero-COVID-Politik in China gab es erschwerte Reisebedingungen, die die Audits in Kambodscha und Madagaskar im letzten Jahr beeinflusst haben.

In **Pakistan** erkennen wir neben dem TÜV Nord auch Au-

aits von Drittanbietern an. Im Geschäftsjahr 2022/2023 führten Kollegen aus unserer Purchase-Abteilung auch in Pakistan Fabrikbesuche durch.

In der **Türkei** nutzen wir ebenfalls Audits von Drittanbietern sowie den Beschwerdemechanismus und die Schulungsmöglichkeiten der Fair Wear Foundation. Auch hier wurden im vergangenen Geschäftsjahr Fabrikbesuche

von Kollegen aus dem Purchase-Team durchgeführt.

In **Marokko, Italien, Polen und Portugal** werten wir Audits von Drittanbietern aus. Unser Lieferant in Marokko wurde im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls von unserem Purchase-Team aus Friedrichsdorf besucht.

## AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE UND DES KRIEGES IN DER UKRAINE

### INTERVIEW MIT RADEK SORCIK, SENIOR DIRECTOR PURCHASE, QUALITY MANAGEMENT



#### Welche Auswirkungen hatte der Angriffskrieg gegen die Ukraine?

In der Ukraine selbst haben wir keine Stores, andere Standorte oder Lieferanten. Dennoch entstanden mit Beginn des Krieges gegen die Ukraine weltweit neue Herausforderungen, unter anderem für den Transport, die Energiemärkte und bei der Rohstoffgewinnung. So kam es zu massiven Preissteigerungen für Energie und Transport sowie extreme Preisschwankungen für Rohstoffe, wie z.B. Baumwolle.

#### Wie hat Takko Fashion auf diese Auswirkungen reagiert?

Unser Procurement Compliance und Purchase Team stand die gesamte Zeit in einem sehr engen Austausch mit unseren Geschäftspartnern in den Produktionsländern und arbeitete gemeinsam an Lösungen und verfolgte das Risiko von Lohnkürzungen, auch während der Werksschließungen.

Um unsere Partner zu stärken und finanziell zu unterstützen, haben wir im vergangenen Jahr aufgrund von diesen Kapazitätsengpässen sowie Preissteigerungen Upcharges für Fracht und Baumwolle gezahlt. Im späteren Verlauf des Jahres haben wir zudem den Incoterm CFR auf FCA\* umgestellt haben, um die Lieferanten bei der Verschiffung und Konsolidierung der Ware zu unterstützen.

#### Wie hat die Corona-Pandemie in 2022/2023 unseren Sourcing-Prozess beeinflusst?

Nach zwei herausfordernden Jahren mit der Corona-Pandemie, hat sich diese erfreulicherweise im Jahre 2022 weltweit beruhigt, lediglich in China kam es noch zu stärkeren Auswirkungen aufgrund der Zero-Covid-Politik. Dadurch kam es zu Verzögerungen in der Produktion, auch außerhalb von China. In China mussten Fabriken durch die Zero-Covid-Politik schließen, Rohmaterialien wurden verspätet geliefert und dadurch kam es zu späten Anlieferungen der Vorprodukte. Vor allem im ersten Halbjahr herrschten drastisch schwankende Containerraten sowie starke Nachfrageschwankungen auf dem Markt. Produktionsstätten waren teils überbucht und Umplatzierungen mussten stattfinden.

\*CFR (Cost and Freight): Organisation des Transports der Ware sowie Abwicklungskosten werden von dem Lieferanten getragen. FCA (Free Carrier): Die Ware wird noch im Produktionsland von dem Lieferanten an den Logistikpartner übergeben. Von dort werden die Transport- und Abwicklungskosten vom Einkäufer getragen.



# GEMEINSAM MEHR BEWIRKEN

Wir haben uns strategisch für die Zusammenarbeit mit Partnern, Initiativen, NGOs und die Nutzung anerkannter Standards entschieden, um gemeinsam Nachhaltigkeit und die Verbesserung sozialer Aspekte entlang der Lieferkette voranzutreiben. Das hat viele Gründe: Gemeinsam mit unseren Partnern können wir uns anspornen, ehrgeizige Ziele zu setzen, uns unterstützen und gemeinsam besser langfristige Veränderungen bewirken. Ebenso wollen wir durch externe Zertifizierungen bestmögliche Transparenz und Vergleichbarkeit für unsere Stakeholder schaffen.

## UNSERE PARTNERSCHAFTEN



**Better Cotton:** Zusammen mit der Better Cotton Initiative fördern wir die nachhaltige Produktion von Baumwolle. ([bettercotton.org](https://bettercotton.org))



**Fair Wear Foundation:** Gemeinsam mit der Fair Wear Foundation und den Mitgliedsunternehmen wollen wir kontinuierlich die Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern verbessern. ([fairwear.org](https://fairwear.org))



**Bündnis für nachhaltige Textilien:** Die Bündnismitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, die Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion zu verbessern. ([textilbuendnis.com](https://textilbuendnis.com))



**International Accord for Health and Safety in the Textile and Garment Industry:** Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Accord fördern wir die Sicherheit am Arbeitsplatz in den Produktionsländern. ([internationalaccord.org](https://internationalaccord.org))



**Zero Discharge of hazardous Chemicals (ZDHC) Friends-Mitgliedschaft:** Innerhalb des Zusammenschlusses arbeiten wir mit anderen Unternehmen an der Beseitigung von gefährlichen Chemikalien aus der Textilproduktion. ([roadmaptozero.com](https://roadmaptozero.com))



**The BHive:** Durch eine App unterstützt uns die Initiative bei einem nachhaltigen Chemikalienmanagement im Produktionsprozess. ([thebhive.net](https://thebhive.net))



**Fur Free Retailer Program:** Als Mitglied im Fur Free Retailer Program sind unsere Produkte zu 100% frei von Tierfellen. ([furfreetailer.com](https://furfreetailer.com))



**Hektar Nektar:** Innerhalb des Projekts 2028 von der Bienenschutz-Initiative Hektar Nektar schenken wir Honigbienen einen geeigneten Lebensraum. ([hektarnektar.com](https://hektarnektar.com))



## UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN & STANDARDS



**Oeko-Tex Standard 100:** Label für schadstoffgeprüfte Textilien. ([oeko-tex.com](https://oeko-tex.com))



**GRS (Global Recycled Standard):** Standard für recycelte Textilien mit zusätzlichen ökologischen und sozialen Kriterien (Start in 2023). ([textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard](https://textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard))



**RCS (Recycled Claim Standard):** Zertifizierung von Textilien, die aus recycelten Rohstoffen hergestellt wurden (Start in 2023). ([textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard](https://textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard))



**Lenzing EcoVero:** Standard für umweltfreundliche Viskose mit wesentlich kleinerem ökologischen Fußabdruck als herkömmliche Viskose. ([ecovero.com](https://ecovero.com))



**Tencel Lyocel- und Modalfasern:** TENCEL™ Lyocell- und Modalfasern werden aus nachhaltigen Holzquellen gewonnen, sowie aus zertifizierten und kontrollierten Quellen gemäß strenger Richtlinien geerntet. ([tencel.com](https://tencel.com))



**GCS (Good Cashmere Standard):** Standard für nachhaltigen Kaschmir, um die Kaschmirziegen und ihre Umgebung zu schützen sowie Arbeitsbedingungen der Farmer zu verbessern. ([thegoodcashmerestandard.org](https://thegoodcashmerestandard.org))



**GOTS (Global Organic Textile Standard):** Weltweiter Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern. ([global-standard.org](https://global-standard.org))



**OCS (Organic Cotton Standard):** Zertifizierung für Produkte, die mehr als 95% ökologisches Material enthalten. ([textileexchange.org/organic-content-standard](https://textileexchange.org/organic-content-standard))



# SOCIAL

Als Mitglied der Gesellschaft und wichtiger Partner für unsere Lieferanten und alle unsere Stakeholder wollen wir einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft sowie zur nachhaltigen Entwicklung der Textilindustrie und Modebranche leisten.



Seit 12 Jahren Mitglied in der Fair Wear Foundation



Seit 2013 Unterzeichner des ACCORD



Zwei Living Wage Projekte in Indien



200 Schüler in der Takko School in Tirupur, Indien



>150.000 Euro gespendet durch Takko hilft e.V. im Jahr 2022



Ab 2023 100% zertifiziertes Kaschmir nach dem Good Cashmere Standard



95 Nationalitäten im Takko Fashion Team



90% unserer Führungskräfte sind weiblich (einschl. Storemanager)



Mitarbeiter-Vorteile: Betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeitendenrabatt, Corporate Benefits, Jobrad, Gesundheitsmaßnahmen, E-Learning und mehr

4

HOCHWERTIGE BILDUNG



5

GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



6

SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



8

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



17

PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE





# FAIR WEAR FOUNDATION

## PARTNER SEIT 12 JAHREN

Als bisher einziger deutscher Fashion Discounter sind wir seit 2011 Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF), einer Non-Profit-Organisation, die sich für verbesserte Arbeitsbedingungen in der Kleidungs-, Textil- und Schuhbranche einsetzt. Wir lassen interne Prozesse durch die FWF als unabhängige NGO kritisch prüfen und berichten öffentlich darüber. Zentraler Bestandteil unserer Mitgliedschaft sind die Durchführung von Social Audits, Schulungen und Trainings sowie die Etablierung eines Beschwerdemanagements, das es den Fabrikarbeitern ermöglicht, Missstände zu melden. Beim jährlichen Brand Performance Check durch die FWF haben wir wiederholt den Status „Good“ erzielt.

## SOCIAL AUDITS

Ein zentraler Bestandteil unserer FWF Mitgliedschaft ist die regelmäßige Durchführung der Social Audits (siehe Seite 34). Die Umsetzung der anschließenden Optimierungsmaßnahmen werden bei nachgelagerten Verification Audits kontrolliert.

Im jährlich auf der Homepage der FWF veröffentlichten Brand Performance Check werden sämtliche unserer Maßnahmen und Fortschritte detailliert aufgeführt.

## BESCHWERDEMANAGEMENT








Um einen möglichst transparenten Einblick in die Arbeitsbedingungen und die Arbeitssicherheit in unseren Produktionsstätten zu bekommen, sowie allen Arbeitern die Möglichkeit zu geben, sich bei Mängeln oder Defiziten direkt an uns zu wenden, ermöglichen wir den Arbeitern in den Fabriken den Zugang zu dem Beschwerdemechanismus der Fair Wear Foundation. Sollten Arbeiter in den Produktionsstätten Verletzungen der zugesicherten Arbeitsbedingungen oder Sozialstandards erleben, besteht zusätzlich zum fabrikinternen Beschwerdesystem die Möglichkeit, sich direkt mit der Fair Wear Foundation als unabhängige Instanz in Verbindung zu setzen. Dazu werden die Hotline-Nummern mit Hinweisen zu den



Sozialbestimmungen in der jeweiligen Landessprache in den Fabriken gut sichtbar ausgehängt. Zudem informieren wir in Trainings und Social Audits über die Inhalte des Code of Labour Practices der Fair Wear und die nötigen Bestimmungen zu Arbeitsbedingungen und Sicherheit. Auch Dritte, beispielsweise NGOs, können über die Hotline auf direktem Weg Mängel melden.

Die Beschwerden aus den Produktionsländern nehmen wir sehr ernst und prüfen diese zeitnah, um für eine schnelle Verbesserung zu sorgen. Dies geschieht durch die Koordination von Deutschland aus, in intensiver Zusammenarbeit mit den Audit-Teams vor Ort, den Lieferanten und den Mitarbeitenden der Fair Wear Foundation.

## FAIR WEAR FOUNDATION - COMPLAINTS MANAGEMENT

-  Ereignis
-  Beschwerde geht bei FWF ein
-  Prüfung der Beschwerde mit allen Beteiligten
-  Maßnahmenplan zur Verbesserung in der Fabrik
-  Umsetzung der Maßnahmen
-  Überprüfung der Maßnahmen durch FWF
-  Beschwerde und Maßnahmen werden auf der FWF Website veröffentlicht

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden insgesamt 16 Beschwerden durch die Fair Wear Foundation veröffentlicht. Diese sowie die entsprechenden Maßnahmen können auf der FWF-Website eingesehen werden.

## TRAININGS UND SCHULUNGEN

Im Rahmen des sogenannten Workplace Education Programmes der FWF werden sowohl die Manager als auch die Mitarbeiter der Produktionsstätten geschult, um die internen Kommunikationsprozesse so zu verbessern, dass innerbetriebliche Konflikte leichter und schneller gelöst werden können. Die FWF bietet neben generellen Workplace Education Programmes auch länderspezifische Trainings an.

So wurden im vergangenen Geschäftsjahr im Rahmen unserer Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation ausgewählte Lieferanten durch das sogenannte Workplace Education Program (WEP) für Arbeitsstandards und Kommunikationsmethoden zur Lösung von Konflikten sensibilisiert. In vielen Ländern ist außerdem Gewalt gegen Frauen ein ernsthaftes Thema. Aus diesem Grund wurden Schulungen zur Prävention von Gewalt gegen Frauen durchgeführt. Auch unsere Social Auditoren und Trainer erhalten regelmäßig Schulungen durch die FWF, um ihr Wissen aufzufrischen und zu erweitern.

## LIVING WAGE PROJEKT

Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir unser erstes Living Wage Projekt mit einer Fabrik in Indien erfolgreich gestartet und im Januar 2023 ein weiteres Living Wage Projekt mit einer zweiten Produktionsstätte in Indien aufgesetzt. Mit den Projekten verfolgen wir das Ziel, innerhalb der Projektlaufzeit von fünf Jahren die Gehälter der Arbeiter schrittweise anzuheben. Das erste Projekt verläuft vielversprechend und wir halten selbstverständlich bis zu einem erfolgreichen Projektabschluss daran fest.



# INTERNATIONAL ACCORD FOR HEALTH AND SAFETY IN THE TEXTILE AND GARMENT INDUSTRY

## FÜR NACHHALTIGE GEBÄUDE- SICHERHEIT

Ein weiterer Teil unseres Engagements für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie ist die Unterzeichnung des „International Accord for Health and Safety in the Textile and Garment Industry“. Die bindende Vereinbarung zwischen Gewerkschaften und Unternehmen ist aus dem Accord on Fire and Building Safety in Bangladesch hervorgegangen, welcher 2013 nach dem Einsturz der Textilfabrik „Rana Plaza“ unterzeichnet wurde. Der International Accord verfolgt, wie bereits der Accord on Fire and Building Safety, in Bangladesch das Ziel, den Brandschutz und die Gebäudesicherheit in den Produktionsstätten nachhaltig zu verbessern.

In regelmäßigen Inspektionen überwacht der ACCORD die Fortschritte der Fabriken und gibt konkrete Verbesserungsmaßnahmen vor. Dabei trägt Takko Fashion die Verantwortung für insgesamt 93 Produktionsstätten – zu 75 davon unterhalten wir eine aktive Geschäftsbeziehung. Alle Fabriken werden solange betreut, bis erforderliche Verbesserungen für die Instandhaltung in vollem Umfang umgesetzt sind und unseren hohen Standards entsprechen. Die erreichte Umsetzungsrate von unseren Partnern in den für unsere Aufträge genutzten Produktionsstätten lag zum Ende des Geschäftsjahres 2022 / 2023 bei 91 Prozent. Auch nach Beendigung einer Geschäftsbeziehung ist Takko Fashion noch 18 Monate für eine Produktionsstätte verantwortlich und unterstützt diese bei der Lösung bestehender Herausforderungen.

Regelmäßige Kontrollen der Produktionsstätten und Schulungen des Managements sowie der Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Sicherheit vor Ort nachhaltig verbessert wird. Bei, bzw. nach der Erstinspektion wird ein Maßnahmenplan mit Zeitvorgaben, der sogenannte Corrective Action Plan (CAP), erstellt. Dieser wird den Besitzern der Produktionsstätten, den Unternehmen, die in Bangladesch produzieren lassen, und der Arbeitnehmervertretung zur Verfügung gestellt. Zudem ist der

CAP auf der Website vom ACCORD frei zugänglich für alle, auch für Nichtmitglieder.

Alle Unternehmen, die in der jeweiligen Produktionsstätte produzieren lassen, sind für die Umsetzung der aus den CAPs resultierenden Maßnahmen verantwortlich.

Ein wesentlicher Bestandteil des ACCORDs ist neben der Inspektion ein umfassendes Trainingsprogramm. Ziel ist es, die Mitarbeitenden zu stärken und den Besitzern der Produktionsstätten dabei zu helfen, diese in Eigenregie sicherer zu machen. Zudem unterstützt der ACCORD die Produktionsstätten dabei, Komitees für Arbeitssicherheit zu gründen, welche die Verbesserungsmaßnahmen überwachen.

Im Rahmen unserer ACCORD-Mitgliedschaft haben unsere Fabriken außerdem Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen erhalten.

## SAFETY AND HEALTH COMPLAINTS MECHANISM

Der ACCORD hat ein eigenes Beschwerdesystem. Alle Mitarbeiter der Produktionsstätten haben Zugriff zu diesem System und können es nutzen, um Beschwerden, wie beispielsweise zur Arbeitssicherheit, direkt an den ACCORD zu melden. Arbeiter, die eine Beschwerde einreichen, werden vor Diskriminierung geschützt. Die ACCORD-Sachbeauftragten und -Ingenieure prüfen die Beschwerden und unterstützen bei der Klärung und Lösung.

Fehlendes Wissen zu bestehenden Arbeits- und Sozialstandards ist eine Herausforderung, der wir vor Ort in den Produktionsstätten immer wieder begegnen. Deshalb schult Takko Fashion seine Lieferanten hierzu regelmäßig. Mit dem erlernten Wissen können unsere Partner gemeinsam mit uns zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen.



## PROJEKT PAKISTAN

In der Vergangenheit haben sich unsere Überprüfungen der Produktionsstätten in Pakistan auf Gebäudesicherheit schwierig und teilweise kompliziert gestaltet. Da es in Pakistan keine einheitliche Gesetzgebung für die Gebäudesicherheit gibt, waren unsere Auditberichte bei unseren Partnern in Pakistan bisher nicht standardisiert. Das wollten wir ändern - um die Anforderungen an die Gebäudesicherheit zu vereinheitlichen und dieses wichtige Thema bei unseren Partnern und Produktionsstätten nachhaltig zu etablieren. Daher haben wir bereits im vergangenen Geschäftsjahr damit begonnen, einen einheitlichen Standard für die Gebäudesicherheit für alle unsere Produktionsstätten in Pakistan zu etablieren. Dazu berücksichtigten wir die aktuelle Situation und unsere bisherigen Auditberichte in Pakistan, die jeweiligen gesetzlichen Vorgaben sowie unsere eigenen Bestimmungen zum Thema Gebäudesicherheit. Im Rahmen des Projektes haben wir eine Checkliste für Fabriken und Inspektoren erstellt, anhand dieser wir die Fabriken inspizieren. Die Checkliste ist in Zusammenarbeit mit

dem TÜV Nord entstanden und berücksichtigt nationale sowie internationale Vorgaben und Best Practices.

Parallel haben wir auch die internen Beschwerdemechanismen in den Produktionsstätten in Pakistan gestärkt. Daher engagieren wir uns in der Partnerschaftsinitiative „Grievance Mechanisms“ des Bündnisses für nachhaltige Textilien. Innerhalb des Pilot-Projektes trainieren wir gemeinsam mit weiteren Modemarken das Management und die Arbeiter in verschiedenen Produktionsstätten in Pakistan darin, Beschwerden im Rahmen der Arbeitsbedingungen zu bearbeiten und zu lösen. Takko Fashion ist mit drei Fabriken in Pakistan beteiligt. Durch die Initiative entsteht ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm, das die Sensibilisierung des Managements, die Bewusstseinsbildung bei den Arbeitern sowie den gemeinsamen Aufbau nachhaltiger Beschwerdestrukturen umfasst. Das Projekt ist im Geschäftsjahr 2021/2022 gestartet, wurde im Geschäftsjahr 2022/2023 fortgesetzt und endet im Juni 2023.



# FÜR DAS WOHL DER TIERE



## UNSERE TIERSCHUTZRICHTLINIE

Neben Menschenrechten und Umweltschutz spielt auch der Tierschutz eine wichtige Rolle in unseren unternehmerischen Sorgfaltspflichten. Daher bekennen wir uns zum Tierschutz und der Einhaltung des „Fünf-Domänen“-Modells mit den entsprechenden Tierwohlzielen. Wir verbieten kategorisch den Einsatz aller Materialien, die von Wildtieren stammen. Dazu zählen auch Materialien, die von exotischen, bedrohten oder gefährdeten Arten abstammen, die unter der „Convention on International Trade in Endangered Species“ (CITES) und/oder der „International Union for Conservation of Nature’s“ (IUCN) roten Liste geführt werden. Angora, Alpaka, Dauen, Federn, Merino, Mohair, Pelz und Seide setzen wir grundsätzlich nicht in unseren Artikeln ein.

Grundsätzlich nutzen wir tierische Materialien nur zu einem sehr geringen Anteil, dabei handelt es sich je nach Saison um Leder, Wolle und Kaschmir (Kaschmir erstmalig ab 2023). Der Anteil von Leder am Gesamtgewicht unserer bezogenen Fasern betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 0,03% und von Wolle 0,05%.

Bei dem Einsatz tierischer Materialien achten wir bestmöglich auf die Verwendung zertifizierter Standards. Bis 2030 wollen wir nur noch zu 100% zertifizierte tierische Fasern für unsere Artikel verwenden.

Unsere Kaschmir-Produkte sind von Beginn an und zu 100% durch den Good Cashmere Standard (GCS) zertifiziert.



Soweit Tiere nicht artgerecht gehalten werden, dürfen Produkte, die von solchen Tieren stammen, nicht für die Herstellung unserer Waren verwendet werden. Takko Fashion lehnt Tierversuche bei allen Waren ab. Dies gilt auch für die Entwicklung von neuen Waren und Materialien.

## FUR FREE RETAILER PROGRAM

Sowohl unsere Kleidung als auch unsere Accessoires sind zu 100 Prozent frei von Tierfellen. Das Fur Free Retailer Program zeigt als weltweit führende Initiative zur Deklaration von pelzfreien Unternehmen, wer bei der Produktion von Modeartikeln auf tierethische Grundsätze achtet.



# TAKKO HILFT E.V.

Verantwortung steht uns gut: Als internationales Unternehmen sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Aus diesem Selbstverständnis heraus hat sich 2004 der Verein Takko hilft e.V. gegründet. In dieser gemeinnützigen, unabhängigen Initiative engagieren sich Takko Fashion Mitarbeiter auf ehrenamtlicher Basis. Das gemeinsame Ziel: Einrichtungen sowie Institutionen für Kinder und Jugendliche unterstützen - und durch diesen Beitrag die Welt ein kleines bisschen besser machen!

Inhaltlich setzt Takko hilft e.V. zwei Schwerpunkte: die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch Bildung sowie die Unterstützung von Menschen in Not. Auch hier liegt der Fokus vor allem auf dem Nachwuchs. So unterstützt der Verein u. a. Schulen, schulnahe Projekte und KITAs mit Spenden - direkt und unkompliziert. Zusätzlich steht Takko hilft e. V. anderen Vereinen in Deutschland bei Projekten zur Seite.



## TAKKO SCHOOL

Ein großes Herzensprojekt ist die Takko School im südindischen Tirupur. Hier werden seit 2008 Jungen und Mädchen aus sozial schwachen Familien unterrichtet. Über 200 Kinder besuchen die Ganztagschule zurzeit. Sie alle bekommen kostenfreien Unterricht und Verpflegung. Ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer sorgen für abwechslungsreichen, qualitativ hochwertigen Unterricht. Schuluniformen schaffen ein Gefühl von Zusammengehörigkeit - unabhängig von sozialer und religiöser Herkunft. Die modernen Klassenzimmer und ein gut ausgestatteter Computerraum für multimediales Lernen bilden das optimale Umfeld. Für die Pausen gibt es einen großen Schulhof und Sportplätze. Die Takko School bietet die Chance auf einen anerkannten Schulabschluss - für einen aussichtsreichen Start in die



Zukunft und ein selbstbestimmtes Leben. Diese Initiative wird von Takko Fashion jährlich mit rund 80.000 Euro unterstützt.





## TAKKO HILFT - PROJEKTE

Mit **Kinderglück e. V.** kooperiert Takko hilft e. V. seit 2017. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für Kinder ein, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. In den vergangenen Jahren engagierte sich Takko hilft e.V. speziell im „Schulranzen-Projekt“. In Zusammenarbeit mit Jugendämtern, Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen erstellt Kinderglück e. V. eine Bedarfsliste und besorgt zur Einschulung für jedes genannte Kind einen eigenen, vollständig ausgestatteten Schulranzen.

**Sternenland e. V.** ist ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Mit einer monatlichen Raummiete für das Vereinshaus in Telgte schafft Takko hilft „Raum“ für den offenen Umgang mit Trauer.

Das ambulante **Kinderhospiz Königskinder** begleitet Familien in Münster und Umgebung, in denen ein Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener eine lebensverkürzende Erkrankung hat. Es steht den Familien auf dem langen Weg der Erkrankung zur Seite. Ziel ist es Hilfe, Ermutigung und Unterstützung in dieser schwierigen

Lebensphase zu geben. Das Kinderhospiz Königskinder wird regelmäßig von unseren Auszubildenden mit Spenden aus verschiedenen Aktionen – zum Beispiel unserem Musterteileverkauf in unserer Zentrale – bedacht. Im letzten Jahr wurden so 14.000 Euro an das Kinderhospiz Königskinder gespendet.

Seit 40 Jahren unterstützt die **Kinderkrebshilfe e. V. Münster** Familien mit krebserkrankten Kindern ganz individuell mit Rat und Tat, stationärer Ausstattung sowie medizinischen und psychosozialen Hilfsangeboten. Verschiedene Nachsorgeprojekte, Forschungsförderung und Familiennothilfe, Brückenteam und Trauerarbeit sind nur einige Projekte, mit denen sich der Verein tagtäglich beschäftigt. Takko hilft e.V. hat die Kinderkrebshilfe Münster im Jahr 2022 erneut mit Spendengeldern unterstützt.

**TAKKO  
HILFT**



# GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## SKATE-AID

### GEMEINSAM GUTE SACHEN MACHEN

Seit der Gründung im Jahr 2009 realisiert die gemeinnützige Organisation skate-aid weltweit soziale Skatepark-Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Gerade in Gebieten, in denen soziale Missstände und schwierige Lebensbedingungen herrschen, unterstützt skate-aid die Kids in ihrer Entwicklung und fördert so selbstbestimmtes Lernen. Denn das ist die Mission von skate-aid: Wir machen Kinder stark!

Als Takko Fashion möchten auch wir, dass sich alle jungen Menschen in unserer Kleidung stark fühlen! Durch die Kooperation, die wir im Geschäftsjahr 2022/2023 gestartet haben und auch im neuen Jahr weiter fortsetzen, unter-

stützen wir die Projekte von skate-aid: Mit jedem Verkauf eines Kleidungsstücks aus unserer skate-aid x Takko Fashion-Kollektion gehen vier Prozent des Erlöses direkt an skate-aid und helfen damit weltweit bei der Förderung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe durch die pädagogische Kraft des Skateboardings.

Die Message ist klar: Don't hate just skate! Die bewegungsorientierte Jugendkultur des Skateboardings kennt keine Grenzen und unterscheidet nicht nach Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder sozialem Status – sie verbindet. Genau diese Freiheit und Verbundenheit drücken wir mit der skate-aid x Takko Fashion-Kollektion aus.



## WIR KÖNNEN HELFEN

Der Angriffskrieg in der Ukraine hat uns erschüttert und bleibt weiterhin erschreckend. Da wir keine Stores, Standorte oder Geschäftsbeziehungen in der Ukraine haben, hat uns der Krieg in unserem Geschäft vor allem durch die Auswirkungen auf die Lieferkette und gestiegene Rohstoffpreise beeinflusst.

Um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, haben wir im Geschäftsjahr 2022/2023 den Erlös aus einem unserer Live-Shopping-Events gespendet und noch weiter aufgestockt. Insgesamt haben wir 20.000 Euro an das Spendenkonto Nothilfe gespendet. Zusätzlich haben unsere Kollegen in unseren Stores Kleiderspenden für geflüchtete Menschen und Familien über lokale Hilfsorganisationen bereitgestellt.

Takko hilft e.V. unterstützte zudem mit einer Spende von 5.000 Euro an das Kinderhilfswerk Ukraine e.V., das seit Beginn des Angriffskrieges im Februar 2022 Lebensmittel- und Medikamententransporte in die Ukraine organisiert. In der Mission vor Ort finden die Menschen Obdach und Versorgung sowie einen etwaigen Transport nach Polen oder Deutschland. Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine hat Takko hilft e.V. zudem 110 Gutscheine im Wert von je 50 Euro an das Flüchtlingsnetzwerk Münster-Hilftrup ausgestellt.

Zudem stellt Takko Fashion der Stadt Telgte ab Sommer 2023 ein Grundstück zur Verfügung, um dort geflüchteten Menschen eine Unterkunft zu geben. „Als Unternehmen und Arbeitgeber vor Ort möchten wir die Stadt in ihren Bemühungen unterstützen, geflüchteten Menschen ein temporäres Zuhause zu bieten“ – Tjeerd Jegen, CEO Takko Fashion. Da wir auf Mietzahlungen für das Grundstück verzichten, kann die Stadt Telgte die gesparten Gelder zur Unterstützung der Geflüchteten einsetzen. Insgesamt sollen ca. 40 geflüchtete Personen in den Wohncontainern Platz finden.

Wir waren erschüttert, im Februar 2023 von den schrecklichen Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet zu erfahren. In der Türkei arbeiten wir mit Lieferanten und Produktionsfabriken zusammen. Wir haben sofort Kontakt zu unseren Lieferanten hergestellt und unsere Hilfe angeboten. Glücklicherweise sind unsere Partner von den Auswirkungen der Erdbeben verschont geblieben. Um die Menschen in den betroffenen Gebieten zu unterstützen, hat Takko Fashion 20.000 Euro an die Initiative „Aktion Deutschland Hilft“ für die Erdbebenhilfe überwiesen. Takko hilft e.V. spendete darüber hinaus 2.000 Euro an die Organisation „Save the Children“, die provisorische Unterkünfte für die Kinder und Familien zur Verfügung stellt.



# UNSER #TEAMTAKKO



## HERZSTÜCK UNSERES UNTERNEHMENS

Unser #TeamTakko, das heißt alle Mitarbeiter bilden das Herzstück unseres Unternehmens. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz haben sie den Erfolg von Takko Fashion in den vergangenen 40 Jahren maßgeblich geprägt.

Heute arbeiten fast 18.000 Menschen in den verschiedenen Abteilungen unseres Unternehmens. So unterschiedlich wir auch sind, uns eint unsere Mission und Vision sowie der Ansporn, Feelgood-Fashion für alle anzubieten. Als ein Team feiern wir gemeinsam unsere Erfolge und lernen aus Fehlern. Unsere sieben Werte aus dem Takko Kompass definieren unsere Zusammenarbeit und unseren Teamspirit bei Takko Fashion.



KUNDEN-  
ZENTRIERUNG



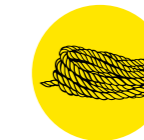
MUT



FOKUS



OFFENHEIT



VERTRAUEN



RESPEKT

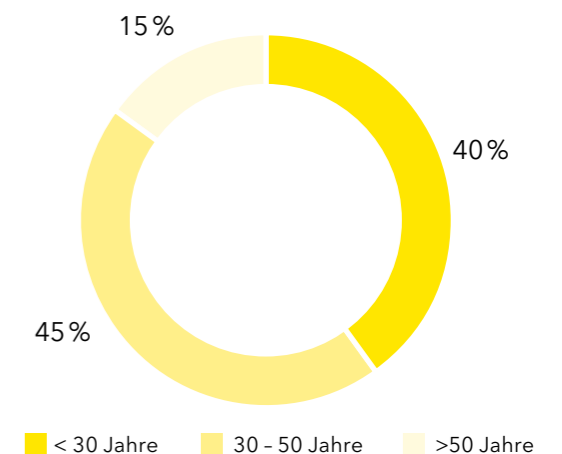


TEAM

## UNSER #TEAMTAKKO

Insgesamt beschäftigen wir 17.801 Mitarbeitende bei Takko Fashion (Stichtag 31.01.2023).

Aktuell sind etwa 94% unserer Beschäftigten weiblich. Circa 30% unserer Mitarbeitenden sind in Vollzeit für uns tätig. In Teilzeit bringen 20% der Mitarbeitenden ihre Kompetenz in unsere Teams ein und knapp 50% der Beschäftigten unterstützen uns in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis - insbesondere im Filialbetrieb.



\*Stellen mit disziplinarischen Führungsaufgaben

Die Summe aller Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten ergibt dabei ein Vollzeitäquivalent von 8.246 für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Menschen, die gemeinsam an einer Zukunft arbeiten, in der Mode und Qualität für jeden bezahlbar sind - das treibt uns an und macht uns aus!

Der familiäre Zusammenhalt unserer Teams wird gerade von neu zu uns gewechselten Kollegen als außergewöhnlich bezeichnet; von der einfachen Übernahme einer Schicht, über das Feiern von Geburtstagen und Teamevents und Weihnachtsfeiern. Unser Herz schlägt gelb - das ist ein Gefühl, das sich nur schwer beschreiben lässt.





## MITARBEITENDE GEWINNEN: AUSBILDUNGS- UND TRAINEE- PROGRAMME

Jeder Mensch hat andere Fähigkeiten. Wir werden diesen persönlichen Stärken mit unterschiedlichen Angeboten für den Berufsstart gerecht. Bei Takko Fashion bilden wir in der Filiale, in den Zentralbereichen sowie in unserer Logistik aus. Außerdem bieten wir die Möglichkeit eines dualen Studiums, das in den Bereichen der Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik sowie der Textilbetriebswirtschaft absolviert werden kann.

Jedes Jahr starten bei uns Auszubildende im Headquarter, der Logistik und im Verkauf. Im Jahr 2022 durften wir rund 200 neue Azubis im Team Takko begrüßen.

Takko Fashion sichert mit jährlich konstant hohen Übernahmequoten nach der Ausbildung und einem erfolgreichen Trainee-Programm beste Karriereperspektiven. Im Winter 2022/2023 lag unsere Übernahmequote bei 80%. Damit liegen wir über dem deutschlandweiten Durchschnitt. Rund 50% unserer Handelsfachwirte (m/w/d) steigen bei uns nach der Ausbildung direkt als Storemanager ein.

„Unsere Mitarbeitenden im Team Takko liegen uns besonders am Herzen. Basierend auf einer jährlichen Mitarbeitenden-Befragung prüfen wir kontinuierlich neue Programme und Maßnahmen, damit sich unsere Kolleginnen und Kollegen in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen. Besonders stolz sind wir auf unseren Takko-Teamspirit und stecken damit gerne neue Kolleginnen und Kollegen an!“

**Paul Thieme, Senior Executive Director Human Resources**

## WEITERENTWICKLUNG

Lernen und Arbeiten verschmelzen bei Takko Fashion im Rahmen von New Work. Selbstgesteuertes Lernen ist damit eine wichtige Kompetenz im zukünftigen Arbeitsmarkt. Wir befähigen unsere Mitarbeitenden, in Abstimmung mit der Führungskraft, mit der E-Learning Plattform Good Habitz selbstständig Lernzeiten in ihren Arbeitsalltag zu integrieren und dabei persönliche Interessen und zukünftige Bedarfe zu berücksichtigen.

## MITARBEITENDE SCHÜTZEN: DISKRIMINIERUNG VORBEUGEN

Ohne ein faires Miteinander geht es nicht! Bei Takko Fashion haben wir deshalb unternehmensweit ein Vertrauenspartnermodell eingeführt: Mitarbeitende können sich bei unangemessenem Verhalten direkt an eine Vertrauensperson wenden. Im Geschäftsjahr 2022/2023 gab es keine gemeldeten Vorfälle von Diskriminierung – und wir tun alles, damit das so bleibt!

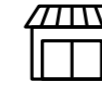
Im Januar 2023 haben wir im Rahmen des neuen deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ein Meldesystem für Takko Fashion eingeführt. Hier können Stakeholder, so auch unsere Mitarbeitenden, Verstöße anonym melden.

## DER STOFF, AUS DEM ERFOLG GEMACHT IST:

### Unsere Ausbildungsprogramme

#### AUSBILDUNGSBERUFE

- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)



#### AUSBILDUNG IN DER FILIALE

#### AUSBILDUNGSBERUFE

- Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Produktgestalter Textil (m/w/d)
- Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)
- Fachinformatiker
- Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)

#### ABITURIENTEN- PROGRAMM

- Handelsfachwirt (m/w/d)



#### AUSBILDUNG IN ZENTRAL- BEREICHEN



#### AUSBILDUNG IN DER LOGISTIK

#### DUALES STUDIUM

- Betriebswirt VWA (m/w/d)
- Wirtschaftsinformatiker (m/w/d)
- Textilbetriebswirt (m/w/d)

#### AUSBILDUNGSBERUFE

- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)





## AUSLANDSAUFENTHALTE - LERNEN IN ALLER WELT

Unterwegs in fernen Ländern: Als internationales Unternehmen ermöglichen wir es unseren Auszubildenden, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. So haben jährlich mehrere Azubis die Chance, zu unseren Produktionsstätten nach Indien zu reisen. Auch im Rahmen der Trainee-Programme gibt es die Möglichkeit, Stationen im Ausland zu machen, um die Standorte und Mitarbeitenden vor Ort besser kennenzulernen und sich im Unternehmen länderübergreifend zu vernetzen. Natürlich bekommen auch andere Mitarbeitende regelmäßig die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in Auslandseinsätze zu erweitern.

## TAKKO FASHION ACADEMY

Mode macht bei uns auch intern Schule! Unsere Auszubildenden profitieren von einem umfangreichen Angebot an Seminaren und Trainings. So können sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen und bleiben über Entwicklungen und Fashion-Trends stets up-to-date.



## TAKKO TALENT POOL

Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft: Mitarbeiter mit hervorragenden fachlichen Leistungen, die schon mindestens zwei Jahre lang bei uns sind, werden individuell gefördert. Nach erfolgreicher Absolvierung des Programms erreichen die Kandidaten den nächsten Karriereschritt: Je nach Unternehmensbereich bedeutet dies die Teilnahme an einem Trainee-Programm, erste Führungsaufgaben oder größere fachliche Verantwortungen.

ung. Wir fördern unsere Talente! Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben 26 Kollegen in unserem Takko Talent Pool teilgenommen.

## FAMILIENFREUNDLICH

Als familienfreundlicher Arbeitgeber ermöglichen wir nach der Elternzeit eine unkomplizierte Rückkehr in Teilzeit, wenn dies möglich ist. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden, wo immer möglich, flexible Arbeitszeiten an. In den Filialen legen wir Wert auf eine flexible Personaleinsatzplanung im Sinne der Mitarbeitenden. Beispielsweise berücksichtigen wir die Wünsche nach Freizeittagen.

Die Mischung macht's! Neben flexiblen Arbeitszeiten bieten wir unseren Mitarbeitenden in der Zentrale seit 2022 an, 60% ihrer Arbeitszeit aus dem Mobile Office zu erbringen.



## GESUNDHEITSAKTIVITÄTEN

Gesundheit ist unser aller höchstes Gut. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, aber auch Unfallverhütung und Gesundheitsschutz bei unseren Produkten sind daher seit jeher grundlegende Ziele von Takko Fashion.

Jedes Jahr organisiert Takko Fashion für die Kollegen am Zentralstandort Telgte die sogenannten Gesundheitstage: Hier können die Kollegen verschiedene Angebote zur Gesundheitsvorsorge nutzen. Im neuen Geschäftsjahr bieten wir unseren Kollegen im Headquarter zudem verschiedene Workshops zur Unterstützung der mentalen Gesundheit an.

Durch unsere Kooperation mit Gympass bieten wir unserem gesamten Team Takko in Deutschland vergünstigte Sport- und Fitnessangebote. Dieses Employee Benefit haben wir im vergangenen Geschäftsjahr eingeführt und die verschiedenen Angebote - von digitalen Sportkursen über vergünstigte Mitgliedschaften im Fitnessstudio bis hin zu individuellen Trainingsangeboten - werden rege von unseren Kollegen genutzt.



Mit dem Fahrrad zur Arbeit? Klar doch! Mit unserem Jobbike-Angebot profitieren unsere Kollegen bei Takko Fashion von günstigeren Leasingraten für ihr Fahrrad.

Takko Runners: Im vergangenen Geschäftsjahr hat unser #TeamTakko aus Telgte an dem B2Run-Lauf in Gelsenkirchen teilgenommen.



## ARBEITSSCHUTZ

Beschäftigte vor Gefahren, Unfällen und Erkrankungen schützen - Kunden ein sicheres Einkaufserlebnis bieten: Arbeitsschutz ist ein wichtiger Teil unserer Führungsaufgaben. Deshalb schulen wir unsere Teams hierzu regelmäßig und überprüfen Filialen sowie Arbeitsplätze auf ihre Sicherheit. Bei unserem Betriebsarzt haben Mitarbeitende die Möglichkeit, Impftermine wahrzunehmen. Außerdem verfügt Takko Fashion über ein betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM), um auch langfristig erkrankte Mitarbeiter mit geeigneter Unterstützung im Betrieb zu halten.

# NACHHALTIGKEIT GEHT UNS ALLE AN

### LASS' UNS DRÜBER REDEN!

Nachhaltigkeit, soziale und ökologische Verantwortung, Transparenz in der Lieferkette - das alles sind Themen, denen wir uns schon lange widmen und die wir in Zukunft noch weiter voranbringen möchten. Im Bereich der sozialen Verantwortung, unter anderem zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie, engagieren wir uns seit Jahren sehr stark. Parallel dazu wollen wir zukünftig auch unser Engagement für den Umweltschutz entlang der Lieferkette noch weiter ausbauen. Neben unseren Projekten zu den Verbesserungen der Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und ökologischen Standards ist es auch wichtig, über diese Themen zu sprechen - mit unseren Kunden, unseren Mitarbeitenden sowie unseren Geschäftspartnern. Nicht im Alleingang, sondern nur gemeinsam können wir Arbeitsbedingungen verbessern, Klimaziele unterstützen und nachhaltiges Handeln voranbringen. Daher ist es wichtig, dass wir über Nachhaltigkeit sprechen! Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir daher unsere Kommunikation rund um die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung intensiviert: Wir haben in internen Informationsveranstaltungen über die Bedeutung dieser

Themen gesprochen und in internen Newslettern über unser bisheriges Engagement berichtet. Darüber hinaus haben wir einen kurzen Dokumentarfilm über unser Engagement zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern gedreht. Auch hierbei hat uns die Fair Wear Foundation unterstützt. Das Video haben wir auf verschiedenen Onlineseiten geteilt und verwenden es immer wieder in unserer Kommunikation, um auf das Thema „Soziale Verantwortung in den Produktionsländern“ aufmerksam zu machen. Im neuen Geschäftsjahr werden wir weitere Kommunikationsmaßnahmen für alle unsere Stakeholder auf den Weg bringen, um die Bedeutung dieser wichtigen Themen für uns alle - die gesamte globale Gemeinschaft - in den Vordergrund zu stellen.



**SUSTAINABILITY SUITS US WELL -**  
hier geht's zum Video!



# ENVIRONMENT

Analog zu unserer Vision „Wir ziehen die Welt an – mit Respekt für Mensch und Planet“ engagieren wir uns für den Schutz von Umwelt und Klima und stellen uns den ökologischen Herausforderungen in der globalen Textilwertschöpfungskette. Dabei verfolgen wir einen holistischen Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung, d.h. die Optimierungsmaßnahmen beginnen in den Produktionsländern und reichen bis hin zu den Vertriebsländern.

Die durch die Wesentlichkeitsanalyse identifizierten Fokusthemen gehen wir Schritt für Schritt an und setzen uns ambitionierte Ziele. Zu den wesentlichen Themen im Bereich Umwelt zählen neben der Beschaffung von nachhaltigeren Rohstoffen & Materialien, die Themen verantwortungsvoller Einsatz von Chemikalien, Kreislaufwirtschaft & Ressourcenschutz, Biodiversität und Klimaschutz.

Ein effektiver Umwelt- und Klimaschutz ist nur durch Teamarbeit möglich. Dementsprechend arbeiten wir gemeinsam und im ständigen Austausch mit unseren Stakeholdern an den Fokusthemen.



**Ressourceneinsparungen durch Better Cotton: Wasser- und Pestizideinsparungen auf den Baumwollfeldern seit 2018: 19 Millionen m<sup>3</sup> Wasser; 12.000 Kilogramm Pestizide**



**ZDHC-Friend & Commitment zum Verzicht von gefährlichen Chemikalien: 100% unserer Lieferanten haben sich ZDHC-MRSL verpflichtet**



**Einsatz erneuerbarer Energien: 58% unserer deutschen Filialen und 100% unserer niederländischen Filialen werden mit 100% Öko-Strom versorgt**



**Angebot an unsere Kunden: 100% recycelte und klimaneutrale\* Papiertüten oder Mehrwegtaschen aus 60% recyceltem Material**  
\*durch Kompensation



**Reduzierung von Plastik: Der Verbrauch von Plastik-Einkaufstüten hat sich seit 2018 um mehr als 75% reduziert**



**Moderne Beleuchtung: Durch Umrüstung auf LED konnten wir im Geschäftsjahr 2022/2023 weitere 13 GWh Energie einsparen**



**Energieeffizientes Bauen: Aufgrund seiner nachhaltigen Bau- und Einrichtungsweise wurde unser Logistikzentrum in Winsen von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen als „Green Building“ mit dem Gütesiegel in Gold ausgezeichnet**

6

SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



12

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



17

PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE





# NACHHALTIGERE PRODUKTE

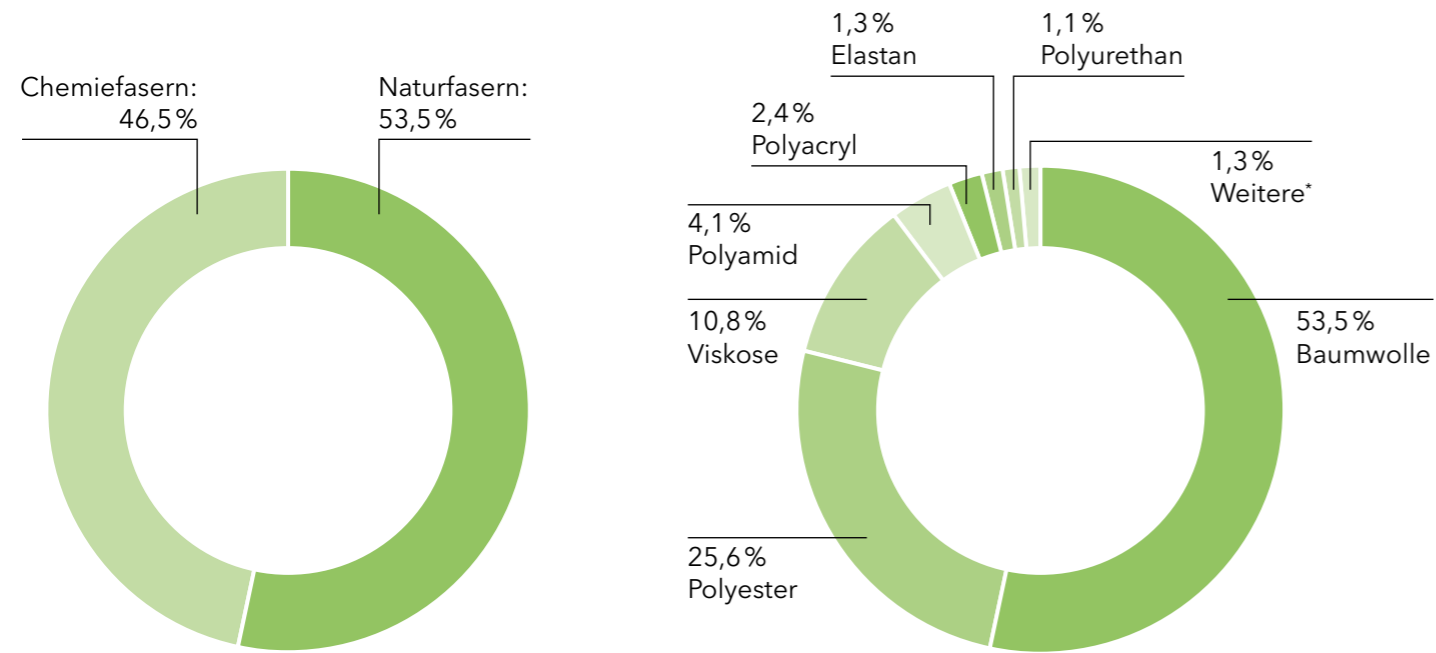
In den vergangenen Jahren haben wir unseren Fokus auf die Umstellung von konventionellen Materialien auf nachhaltigere Alternativen gelegt. Die wichtigste Faser in unserem Sortiment ist Baumwolle mit einem Anteil von 53,5 %.

Beim Anbau von herkömmlicher Baumwolle wird sehr viel Wasser benötigt. Oftmals werden zudem Pestizide eingesetzt. Bei der Beschaffung nachhaltiger Baumwolle haben wir somit den größten Einfluss hinsichtlich einer

effizienteren Ressourcennutzung.

Zukünftig setzen wir neben Naturfasern aus nachhaltigem Anbau zunehmend auf den Einsatz von recycelten Materialien.

Im folgenden Diagramm ist unsere eingesetzte Gesamtfasermenge in Naturfasern und Chemiefasern aufgeteilt. Die Basis ist dabei das Gewicht und bezieht sich auf unser Geschäftsjahr 2022/2023.



\*Weitere: Nylon, Lyocell, Modal, Metallic Fiber, Polypropylen, Wolle, Leder, Leinen







# BAUMWOLLE

## NACHHALTIGERE BAUMWOLLE:

Ziel für Baumwollanteile durch Better Cotton von 55% in 2022/2023 erreicht.

Wir setzen auf einen nachhaltigen Baumwollanbau. Schon seit 2018 beziehen wir einen Großteil unserer Baumwolle über die Better Cotton Initiative. Unser übergeordnetes Ziel ist es, dass wir ab dem Jahr 2027 100% unserer Baumwolltextilien aus mindestens nachhaltigem Anbau beziehen. Bis 2025 soll der Anteil bereits 70% betragen (Ziel Geschäftsjahr 2023/2024: 60%).

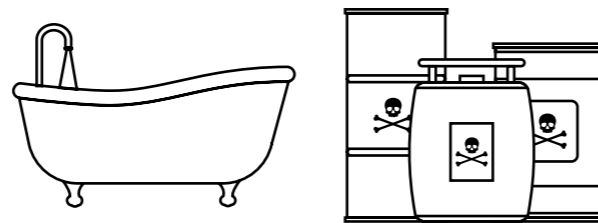
### Better Cotton Initiative (BCI):

Nachhaltige Baumwolle beziehen wir durch unsere Mitgliedschaft in der Better Cotton Initiative und setzen uns so für den nachhaltigen Baumwollanbau ein. Better Cotton setzt sich aus Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen und Unternehmen der Textilbranche zusammen. Sie bildet Landwirte darin aus, Wasser effizient zu nutzen, Gesundheit von Böden und natürlichem Lebensraum zu respektieren, schädliche Chemikalien zu reduzieren und menschenwürdige Arbeit zu achten. Die Better Cotton-Baumwolle wird über ein Mass-Balance-System bezogen und ist daher physisch nicht auf die einzelnen Endprodukte rückführbar. Durch unsere Mitgliedschaft verfolgen wir das langfristige und globale Ziel, die Entwicklung nachhaltiger Anbaumethoden zu unterstützen.



Seit unserem Beitritt in die Better Cotton Initiative haben wir, durch den Bezug nachhaltiger Baumwolle, mehr als 19 Millionen m<sup>3</sup> Wasser eingespart, was einer Einsparung von ca. 129 Mio, mit Wasser befüllten, Badewannen\* entspricht. Außerdem konnten mehr als 12.000 Kilogramm Pestizide eingespart werden. Diesen Anteil werden wir in Zukunft kontinuierlich weiter ausbauen.

\*Annahme: eine Badewanne fasst 150 Liter Wasser



## BIO-BAUMWOLLE:

Ziel für Baumwollanteile als Bio-Baumwolle von 5% wurde in 2022/2023 nicht erreicht (Anteil lag bei 0,1%).

Aufgrund der schlechten Verfügbarkeit von Bio-Baumwolle durch weltweite Lieferschwierigkeiten konnten wir unsere Zielsetzung für das Geschäftsjahr 2022/2023 leider nicht erreichen.

Bei dem Einkauf von Bio-Baumwolle setzen wir auf internationale Standards. Wir bieten unseren Kunden regelmäßig Artikel, die durch den Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Organic Content Standard (OCS) zertifiziert sind.

### Global Organic Textile Standard (GOTS):

GOTS ist der weltweit führende Standard für eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion. Zertifizierte Produkte bestehen aus mindestens 70% biologisch erzeugten Naturfasern und entsprechen strengen umwelttechnischen Anforderungen. Angefangen von der Gewinnung der biologisch erzeugten, natürlichen Rohstoffe bis hin zu einer umwelt- und sozialverantwortlichen Fertigung. Wir bieten in unserer Babykollektion regelmäßig Teile aus GOTS zertifizierter Biobaumwolle an.



### Organic Content Standard (OCS):

Im Fokus des OCS stehen Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Produktionskette. Der OCS ermöglicht eine Erfassung des genauen Anteils an Bio-Material in einem Produkt. Produkte, die mehr als 95% Bio-Material enthalten, werden mit dem OCS 100-Logo ausgezeichnet. OCS-Blended wird für Produkte verwendet, die mindestens 5% Bio-Material enthalten und mit konventionellen oder synthetischen Rohstoffen gemischt sind. Wir bieten in unserer Babykollektion regelmäßig Teile aus OCS zertifiziertem Material an.



# VISKOSE

## TENCEL™ Lyocell- und Modalfasern

Zwei Aspekte stehen hinsichtlich der Produktion und Verwendung von Viskose im Fokus: Neben einer verantwortungsvollen Beschaffung des Holzes ist ein kontrollierter Einsatz von Chemikalien bei der Faserherstellung wichtig. Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir unseren Kunden Artikel mit TENCEL™ Lyocell- und Modalfasern angeboten. Das Gesamtgewicht der Fasern betrug ca. 120 Tonnen. Bis 2030 soll die gesamte Viskose in unseren Produkten aus nachhaltiger Beschaffung und Produktion stammen. Bis 2025 soll der Anteil an nachhaltiger Viskose bereits 70% betragen (Ziel Geschäftsjahr 2023/2024: 40%).

### LENZING ECOVERO:

Seit 2022 beschaffen wir nachhaltige Viskosefasern ECOVERO von LENZING. Die Einführung von LENZING ECOVERO ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Faserbeschaffung. LENZING ECOVERO Fasern werden aus nachhaltigem Holz und Faserzellostoff gewonnen und stammen aus zertifizierten und kontrollierten Quellen. LENZING ECOVERO Fasern können im Endprodukt zweifelsfrei identifiziert werden. So können unsere Kunden sichergehen, dass die gekauften Produkte echte LENZING ECOVERO Viskosefasern enthalten.





# VERANTWORTUNGS- VOLLER EINSATZ VON CHEMIKALIEN

Bereiche, in denen ein hohes Risiko für den Kontakt mit gefährlichen Chemikalien bestehen, sind neben den Baumwollfeldern die Nassprozessfabriken, also dort wo z.B. gedruckt, gebleicht oder gefärbt wird. Auf dem Feld gilt es, durch unsere Mitgliedschaft in der Better Cotton Initiative, die Gesundheit von Feldarbeitern zu wahren und zudem die Biodiversität zu schützen sowie die Bodenunfruchtbarkeit zu vermeiden. In den Veredelungsbetrieben liegt der Fokus darauf, gefährliche Chemikalien durch unbedenkliche Chemikalien zu ersetzen und die Einsatzmengen, wenn möglich, zu verringern.

Die Basis für die Beseitigung gefährlicher Chemikalien aus unserer Lieferkette bildet die Manufacturing Restricted Substances List (MRSL). Die MRSL führt Chemikalien auf, deren Einsatz im Produktionsprozess auf festgelegte Dosierungen beschränkt oder komplett verboten sind. Seit 2020 sind wir Zero Discharge of Hazardous Chemical (ZDHC)-Friend und haben uns zum anerkannten Industriestandard der ZDHC-MRSL verpflichtet. Durch den kollektiven Ansatz ermöglichen wir einheitliche und effiziente Verbesserungen und folgen unserer Strategie durch Bündnisse und Initiativen gemeinsam wirksamere Verbesserungen in der Lieferkette umzusetzen.

## ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS (ZDHC)

Die ZDHC ist ein Zusammenschluss von internationalen Unternehmen und Organisationen, die gemeinsam an der Beseitigung von gefährlichen Chemikalien aus der Textil- und Lederindustrie arbeiten. Die ZDHC und deren Mitglieder haben sich dazu verpflichtet gefährliche und potentiell gefährliche Chemikalien aus der textilen Lieferkette zu verbannen und somit die negativen Einflüsse auf die Umwelt und die Menschen zu minimieren. Aktuell haben sich 100% unserer Lieferanten dazu verpflichtet gefährliche und potentiell gefährliche Chemikalien nach der ZDHC-MRSL während der Produktion zu vermeiden. Bis Ende 2023 sind 20% unserer aktuell bekannten Nassprozessfabriken MRSL-konform. Als MRSL-konform werden Fabriken bewertet, die erfolgreich die ZDHC-MRSL

Implementierung abgeschlossen haben und dieser Erfolg mit einem Zertifikat belegt ist.

Weiterhin bietet die ZDHC Guidelines und Hilfestellungen für die korrekte Behandlung von Abwasser und Klärschlamm mit entsprechenden Grenzwerten. Über die ZDHC Plattform können Produktionsorte Informationen über ihre Chemikaliennutzung und ihre Qualität des Abwassers teilen. Aktuell sind wir mit über 100 Fabriken aus unserer Lieferkette verbunden.

### THE BHIVE

Um die Qualität unserer Produkte stetig zu verbessern und den Einfluss auf Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten, unterstützen wir unsere Lieferanten im Chemikalienmanagement, indem wir The BHive als Chemikalienmanagement-System kostenlos zur Verfügung stellen.



The BHive®

The BHive ist eine einfache Möglichkeit schnell und effizient ein Chemikalieninventar zu erstellen und die verwendeten Chemikalien mit einer Datenbank abzugleichen, die überprüft, ob die Chemikalien ZDHC-MRSL konform sind. Dies wird ganz einfach über ein Mobiltelefon und eine App ermöglicht, wobei die App es erlaubt Chemikalien durch einfaches Scannen des Labels anzugeben. Die App ist in zehn verschiedenen Sprachen verfügbar. Wir unterstützen aktuell Fabriken in Bangladesch, China, Indien und Pakistan durch The BHive.

### OEKO-TEX® STANDARD 100

Der OEKO-TEX® Standard 100 wurde 1992 eingeführt – als weltweite einheitliches, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen sowie verwendeter Zubehörmaterialien.

Alle Bestandteile der getesteten Produkte müssen sämtlichen Prüfungen entsprechen, um eine Zertifizierung zu erhalten. Seit 2016 konnten wir den Anteil an OEKO-TEX® Standard 100 zertifizierten Kleidungsstücken



in unserem Textilsortiment kontinuierlich steigern. Im Bereich „Babybekleidung“ liegt er aktuell bei 78%, insgesamt bei unseren Textilien bei 73%. Bis 2025 wollen wir mindestens 90% unserer Artikel mit OEKO-TEX® Standard 100 zertifizieren.

### BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN



Im Jahr 2015 sind wir dem Bündnis für nachhaltige Textilien beigetreten. Die Multi-Stakeholder-Initiative besteht aus Vertretern der Bundesregierung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Gewerkschaften und Standardorganisationen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam soziale, ökologische und ökonomische Verbesserungen entlang der gesamten Textil-Lieferkette zu erreichen.

Innerhalb des Bündnisses arbeiten wir in verschiedenen Initiativen und Expertengruppen eng mit unseren Bündnispartnern zusammen. Wir haben uns innerhalb des Bündnisses aktiv in den Expertengruppen „Abwasserstandards“ und „Nachhaltige Chemiefasern“ sowie in der Bündnisinitiative „Stärkung des nachhaltigen

Chemikalien- und Umweltmanagements im Textilsektor“ engagiert.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir beispielsweise zusammen mit dem TÜV Rheinland zwei Seminare „Korrekte Behandlung von Abwasser“ in Englisch und Chinesisch für unsere Lieferanten angeboten. Hierbei wurden auch die ZDHC Wastewater Guideline und die ZDHC Grenzwerte im Abwasser und Klärschlamm näher erläutert.

Durch die regelmäßige Teilnahme am Review-Prozess des Textilbündnisses haben wir effektiv an der Vorbeugung und Minderung von sozialen, ökologischen und Compliance-Risiken in unserer Wertschöpfungskette gearbeitet. Basierend auf einer individuellen Risikoanalyse und anhand von elf Sektorrisiken haben wir Ziele und Maßnahmen für die vergangenen zwei Jahre für unser Unternehmen abgeleitet. Über unsere Ziele und Fortschritte berichten wir regelmäßig auf der Homepage des Textilbündnisses:

<https://www.textilbuenndnis.com/takko-holding-gmbh/>





# KREISLAUF- WIRTSCHAFT

Eine der größten Herausforderungen und ebenso Potenziale bietet das Thema kreislaforientiertes Wirtschaften in der Textilindustrie. Hier wollen wir zukünftig den Ressourceneinsatz noch effizienter gestalten und den Anteil an Recyclingmaterialien weiter vergrößern. Für uns beginnt Kreislaufwirtschaft beim Produktdesign und der Verpackung unserer Artikel.

## PRODUKTDESIGN

Bereits seit 2018 setzen wir in Jacken und Westen recyceltes Polyester zur Wattierung ein. Schritt für Schritt bauen wir seitdem unser Angebot an Textilien mit recycelten Materialien aus. Im Bereich der Polyestermaterialien ist es unser Ziel, dass im Jahr 2030 mindestens 90% des in unseren Artikeln eingesetzten Polyesters aus recyceltem Material besteht. Um die Weichen für eine kontinuierliche Erhöhung der Recyclingmaterialien zu stellen, werden wir uns 2023 für den Global Recycled Standard (GRS) und den Recycled Claim Standard (RCS) zertifizieren.



## VERPACKUNGEN

Die Herstellung von Verpackungsmaterialien ist ressourcenintensiv. Unser Ziel ist es, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich einzusetzen. Zum Schutz unserer Textilien, die uns über den Seeweg erreichen, spielt die richtige Produkt- und Transportverpackung eine wichtige Rolle.

Wir verfolgen folgendes Optimierungskonzept für Verpackungen:

- 1. Reduce** - Wir werden weiterhin Verpackungen bzw. Verpackungsmaterial reduzieren
- 2. Reuse** - Wir optimieren die Verpackungsverwendung, z.B. durch den vermehrten Einsatz von Mehrwegverpackungen
- 3. Recycle** - Wir setzen vermehrt zertifizierte Verpackungsmaterialien ein

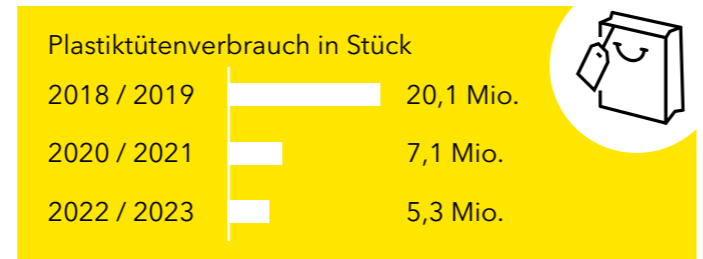
### Tragetaschen in unseren Stores

Aktuell geben wir noch die letzten Kunststoff-Tragetaschen aus unserem Bestand an unsere Kunden aus. Diese bestehen aus 80% Recyclingmaterial und tragen das Umweltzeichen Blauer Engel.

Seit Mitte 2022 werden unternehmensweit ausschließlich nur noch Papiertragetaschen im Einwegsegment

eingekauft. Diese bestehen aus 100%-recyceltem Papier, sind FSC-zertifiziert und werden klimaneutral hergestellt, was bedeutet, dass für jedes Kilogramm der entstehenden CO<sub>2</sub>-Emission über Zukunftswerk ökologische Projekte unterstützt werden. Durch die angebotenen Papiertragetaschen konnten wir bisher 823 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensieren.

Durch die Ausgabe von Papiertragetaschen sowie den Verkauf von Mehrwegtragetaschen aus 60% recyceltem Material konnten wir die Menge an verkauften Kunststoff-Tragetaschen in den letzten fünf Jahren kontinuierlich und fast auf ein Viertel reduzieren.



### Einsatz von Mehrweg-Rollcontainern

Für den Warentransport aus den Logistikcentern in unsere Filialen nutzen wir wiederverwendbare Rollcontainer. Dies führt zu einer direkten Einsparung von Kartonagen (Pappe/Papier), Versandbeuteln (Kunststoff) sowie Verschluss- und Sicherheitsmaterialien (Kunststoff).

### Digitaler Lieferschein

Um zusätzlich Papier zu vermeiden, arbeiten wir im E-Commerce- und Nachversorgungsbereich mit digitalen Lieferscheinen.

### Verpackung für den Online-Versand

Unsere Artikel für den Versand aus unserem Onlineshop (ship-to-home) werden bereits in der Produktionsstätte verpackt. So können wir eine erneute Umverpackung für den Onlineversand und zusätzliche Verpackungsmaterialien vermeiden. Die ship-to-home Onlinebestellungen werden in FSC-zertifizierten Papierkartons aus 70% recyceltem Material versandt. Der Klebstoff und das Klebegand an den Versandkartons ist komplett recycelbar und kann von unseren Kunden im Papiermüll entsorgt werden. Click & Collect-Onlinebestellungen in unsere Stores werden in PE-Versandtaschen mit 40% Recyclinganteil verpackt und versandt.

# BIODIVERSITÄT

Biodiversität ist für uns Menschen eine der wesentlichen Lebens- und Überlebensgrundlagen. Der dauerhafte Erhalt der biologischen Vielfalt ist ein Garant für die Lebensqualität und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zukünftiger Generation. Allerdings gibt es verschiedene Treiber, die zu einem anhaltenden Rückgang der Tier- und Pflanzenvielfalt führen. Unter anderem kommt es durch einen übermäßigen Ressourceneinsatz, eine intensive Landnutzung sowie den Klimawandel zu einem Verlust an Biodiversität.

Unser Fokus liegt dort, wo wir eine große Einflussmöglichkeit unsererseits sehen sowie die Risiken für den Verlust der Biodiversität am größten sind. In der Textilindustrie ist das der Baumwollanbau. Unsere Zusammenarbeit mit der Better Cotton Initiative ermöglicht den Farmern

folgendes:

1. Verbesserung der Biodiversität durch Biodiversitätsmanagementplanung
2. Identifizierung und Kartierung von Biodiversitätsressourcen zum Schutz von Gebieten
3. Integration einer Schädlingsbekämpfungsstrategie zur Verringerung des Pestizideinsatzes

Durch unseren steigenden Einsatz von nachhaltigen Materialien über die Better Cotton Initiative und diverse Zertifizierungen, wie Forest Stewardship Council (FSC) oder Global Recycled Standard (GRS), werden Ressourcen bewusster und effizienter genutzt, so dass schädliche Umwelteinflüsse nach und nach verringert werden.



Indem wir **200.000 Bienen** einen geeigneten Lebensraum am Takko Fashion Headquarter schenken, setzen wir ein Zeichen gegen das Bienensterben. Unser gemeinsames Ziel mit der digitalen Initiative Hektar Nektar ist es, die Bienenpopulation bis 2028 um 10% zu erhöhen. Deshalb unterstützen wir außerdem je einen Imker bzw. eine Imkerin in fast jedem deutschen Bundesland. So können wir zusätzlich 800.000 Bienen einen geeigneten Lebensraum schenken.



# KLIMASCHUTZ



Eine optimierte Energienutzung ist ein wesentlicher Hebel für den Umfang an CO<sub>2</sub>-Emissionen. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, auch mit dieser Ressource möglichst sparsam und effizient umzugehen. Das Pariser Klimaabkommen aus dem Jahr 2015 gibt das Ziel vor, den globalen Temperaturanstieg im Mittel auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Wir bekennen uns zu diesem Klimaziel.

*Bis 2030 möchten wir die Treibhausgas (THG) – Emissionen um insgesamt 30 Prozent reduzieren (Basisjahr 2022/2023).*

Und wir gehen einen Schritt weiter: Unser übergeordnetes Ziel ist es bis 2045 die THG-Emissionen auf Netto-Null zu senken. Klimaschutz ist ausschließlich gemeinsam und ganzheitlich möglich. Der Fokus unserer Klimastrategie liegt dabei auf den Reduzierungsmaßnahmen der THG-Emissionen. Nicht vermeidbare Auswirkungen werden wir durch Kompensation ausgleichen müssen. Grundvoraussetzung für unsere ambitionierten Ziele ist eine effiziente und lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Mit der Unterstützung unseres Partners Swiss Climate haben wir unsere erste Treibhausgas-Bilanzierung gemäß des Greenhouse Gas Protocol Standards (GHG) erstellt. Bei der Berichterstattung nutzen wir die Einheit CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Der Fokus der Bilanzierung lag auf der

Ermittlung und Analyse der von uns selbst verursachten THG-Emissionen. Diese lassen sich weiter unterscheiden in die direkten Emissionen (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2). Bei Scope 1 konzentrieren wir uns auf die Verbrennung von Kraftstoffen, z.B. durch die Nutzung unserer firmeneigenen PKWs. Scope 2 beinhaltet den Verbrauch der gelieferten Energie wie beispielsweise Strom oder Fernwärme.

Das Bruttovolumen der THG-Emissionen bzgl. Scope 1 und Scope 2 betrug für das Geschäftsjahr 2022/2023 31.158 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die Bilanzierung von Scope 1 und Scope 2 fand nach der marktbasierten Methode statt, sodass tatsächliche Verbrauchswerte genutzt wurden. Die zugrundeliegenden Verbrauchswerte basieren auf Ablesungen von Zählerständen. Für einen geringen Teil der Bilanzierung mussten wir Schätzwerte nutzen.

Ein weitaus größerer Teil der THG-Emissionen entsteht im vor- und nachgelagerten Bereich (Scope 3). Im Fokus liegt dabei die Wertschöpfungskette unserer Produkte. Aktuell liegen uns nur vereinzelte Verbrauchsdaten aus der Wertschöpfungskette vor, sodass wir weiterhin an einer Erhöhung der Datenqualität arbeiten. In unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht 2023/2024 werden wir detaillierter über unsere Scope 3-Bilanzierung berichten. Die Bilanzierung über Scope 1 & 2 hat gezeigt, dass ca. 90% der THG-Emissionen durch unsere 1.929 Filialen anfallen. Aufgrund der hohen Auswirkungen unserer Filialen, bauen wir hier bereits seit Jahren auf Reduktions- und Effizienzmaßnahmen. Wir haben mehrere Verfahren und Prozesse zur Energieeinsparung integriert:

Ausbau der Nutzung von **erneuerbaren Energien:** Alle unsere Filialen in den Niederlanden werden bis zu **100%** mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt - in Deutschland sind es **58,1%**



Umrüstung auf moderne Beleuchtungstechnik: **MEHR ALS 769** Takko Fashion Filialen haben wir bereits auf **LED-Beleuchtung** umgerüstet. Allein durch den Einsatz der LED-Beleuchtung können wir aktuell über 13 GWh und mehr als 6.800 t CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen



**Moderne Lüftungsanlagen:** Durch moderne Lüftungsanlagen können wir **80%** der bereits vorhandenen Energie weiterverwerten



**Zentralgesteuerte Gebäudetechnik:** An **728** Takko Fashion Standorten können wir die Technik über ein Online-Portal regulieren. So können wir die technischen Anlagen zentral steuern, überwachen und optimieren



Smart Meter zur Überwachung des Stromverbrauchs: Bisher sind **476** unserer Takko Fashion Filialen mit einem **intelligenten Zähler** ausgestattet. Mit Hilfe der Smart Meter können wir den Stromverbrauch schon heute exakt überwachen



Einsatz von Wärmepumpen und Türluftschleier: Der Einsatz von **strombetriebenen Wärmepumpen** und **Türluftschleiern** ermöglicht es uns in den Filialen, sowohl umweltschonend als auch wirtschaftlich, für ein angenehmes Klima zu sorgen



Chancen durch Neueröffnungen & Renovierung: **Neueröffnungen und Renovierungen** nutzen wir als Chance, um unsere Energieeffizienz zu steigern. So konnten wir den Stromverbrauch und das Treibhausgaspotenzial in unseren Niederlassungen durch Investitionen in innovative Technologien, die Nutzung von erneuerbaren Energien und durch regelmäßige Audits senken.

Für das Erreichen unserer ambitionierten Reduktionsziele werden wir diese Prozesse kontinuierlich fortführen und optimieren. Weitere wesentliche Reduktionsmaßnahmen der Scope 1 und Scope 2-THGs:

Sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität: An unserem Firmenstandort in Telgte haben wir eine **Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge** geschaffen. Aktuell verfügen wir über **VIER** Ladepunkte und werden zukünftig das Angebot an Ladepunkten und firmeneigenen Elektrofahrzeugen erhöhen.



Regelmäßige Durchführung von Energie-Audits: Mit regelmäßigen **Energie-Audits** stellen wir sicher, dass wir Möglichkeiten zur Optimierung der Energieeffizienz verlässlich und frühzeitig erkennen. Das nächste unternehmensweite Energie-Audit wird in **2023** durchgeführt.







## LOGISTIK

Nicht nur die Filialen gestalten wir energieschonend, auch unsere Logistikzentren haben wir sukzessive auf emissionsparende LED-Beleuchtung umgerüstet. Die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) hat unser Logistikzentrum in Winsen aufgrund seiner nachhaltigen Bau- und Einrichtungsweise als „Green Building“ mit dem Gütesiegel in Gold zertifiziert.

### TRANSPORT VON DER PRODUKTIONSSTÄTTE IN DIE LAGERHÄUSER

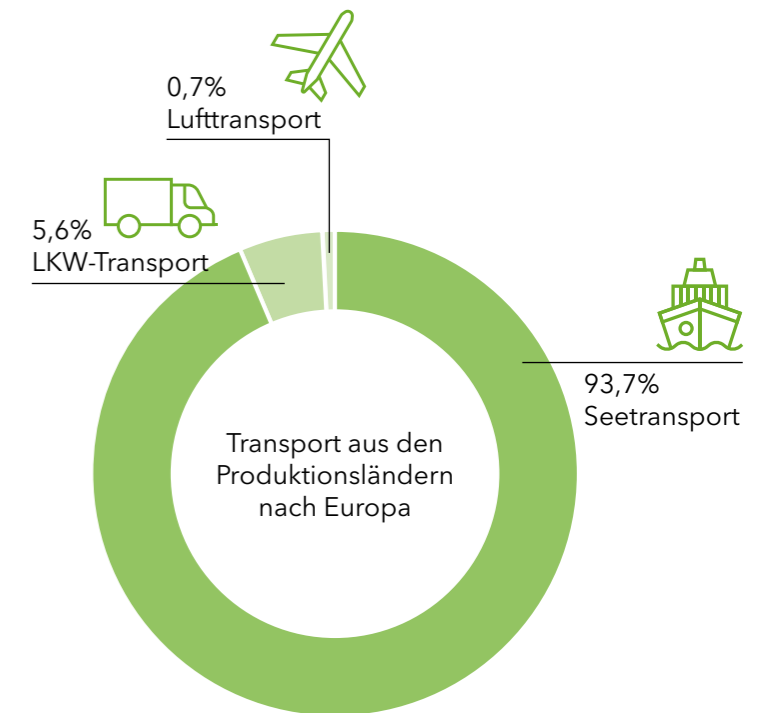
Unsere Waren werden weltweit hergestellt. Bereits in den Produktionsstätten achten wir auf die Vermeidung unnötiger Verpackungsmaterialien. Unsere Waren legen oft lange Strecken zurück, bis sie in unseren Logistikzentren und Filialen ankommen. Damit hat die Wahl der Transportmittel einen entscheidenden Einfluss auf unsere Umweltbilanz. Aus diesem Grund wickeln wir 93,7% des Frachtaufkommens über den Wasserweg ab. Dank einer engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit einem Dienstleister werden vor Verschiffung unsere Waren konsolidiert, um eine gute Auslastung der Container zu erreichen. Somit konnten wir die Anzahl der Container deutlich reduzieren. Transport per Luftfracht versuchen wir zu vermeiden. Nur 0,7% unseres Frachtaufkommens werden geflogen, denn im Vergleich zur CO<sub>2</sub>-effizienteren Schifffahrt verursachen Luftfrachttransporte signifikant mehr Emissionen. Zudem lassen sich nur kleine Warenmengen transportieren.

### VERSAND VOM LAGERHAUS ZU DEN KUNDEN UND IN DIE FILIALEN

Sowohl bei der Lieferung an unsere Filialen als auch bei den vielzähligen Lieferungen an unsere Onlineshop-Kunden steht der Nachhaltigkeitsgedanke im Fokus. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, optimieren wir den Versandprozess kontinuierlich.

#### Zwei wesentliche Beispiele:

1. Wir beliefern einen Großteil unserer Filialen mit Rollcontainern, die wir immer wieder verwenden können. So reduzieren wir zusätzlichen Verpackungsmüll.
2. Alle im Store abgegebenen Online-Retouren-Sendungen verbleiben in der Filiale und werden nicht wieder in das Zentrallager zurückgeführt. Dadurch vermeiden wir zusätzliche Transportwege.





# UNSERE ZIELE



## KLIMASCHUTZ:

- Bis 2045 wollen wir unsere THG-Emissionen auf Netto-Null senken (Basisjahr 2022/2023)
- Bis 2030 wollen wir unsere Scope 1, 2 und 3 Emissionen um 30% reduzieren (Basisjahr: 2022/2023)



## STEIGENDER EINSATZ VON NACHHALTIGEREN MATERIALIEN:

- Ab 2027 wollen wir unsere gesamte Baumwolle aus nachhaltigerem Anbau beziehen
- Bis 2030 werden 90% unserer Produkte aus nachhaltigeren oder recycelten Materialien bestehen
- Tierschutz: Bis 2030 sind 100% der tierischen Materialien in unseren Produkten nach einem anerkannten Standard zertifiziert
- Bis 2030 soll der Anteil an nachhaltiger Viskose 100% betragen



## ERHÖHUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 werden wir weitere 560 Filialen auf LED umrüsten



## SAUBERES ABWASSER:

Bis 2027 werden 80% unserer Lieferanten einen Abwasserbericht nach mindestens dem Foundational-Level der ZDHC vorlegen



## AUSSCHLUSS VON GEFÄHRLICHEN CHEMIKALIEN:

Bis 2027 werden 80% unserer Lieferanten ZDHC-konforme Chemikalien nutzen



## EXISTENSSICHERNDE LÖHNE:

Schrittweise Erhöhung der Gehälter bis zum Erhalt vom existenzsichernden Lohn aller Arbeiter in zwei Fabriken in Indien bis 2025 bzw. 2028





# KENNZAHLEN

Kennzahlen	Einheit	2022/2023
<b>COMPLIANCE</b>		
Umsatz	Mio. Euro	1.2
Filialen	Anzahl	1,929
Länder in Europa, in denen Takko Fashion Filialen betreibt	Anzahl	17
Filialneueröffnungen	Anzahl	44
Länder in Europa mit Takko Fashion Online-Shop	Anzahl	2
<b>BESCHAFFUNG</b>		
Anzahl nahender Fabriken	Anzahl	304
Durchgeführte Audits in Fabriken	Anzahl	464
Auditierungsgrad (Fabriken)	%	99
Anteil des Produktionsvolumens von Fabriken mit langjähriger Beziehung (5 Jahre <)	%	73
Anteil neuer Fabriken, die auf soziale Aspekte geprüft wurden	%	100
Fabriken, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Anzahl	302
<b>COMPLIANCE UND GEMEINWESEN</b>		
Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle	Anzahl	0
Korruptionsvorfälle	Anzahl	0
Anteil auf Korruptionsrisiken geprüfter Betriebsstätten	%	100
Vorfälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Anzahl	0
<b>SOCIAL</b>		
<b>STRUCTURE AND DIVERSITY</b>		
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	17,801
Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent	Anzahl	8,246
Mitarbeiter in Vollzeit	Anzahl	4,894
Mitarbeiter in Teilzeit	Anzahl	3,820
Mitarbeiter in geringfügiger Beschäftigung	Anzahl	9,087
Frauenanteil der Beschäftigten	%	94
Frauenanteil in Kontrollorganen	%	0
Frauenanteil in Führungspositionen	%	90
Frauenanteil in Führungspositionen bis zur 3. Führungsebene	%	39
Anteil der Mitarbeiter unter 30	%	39.5
Anteil der Mitarbeiter zwischen 30 - 50	%	45
Anteil der Mitarbeiter über 50	%	15.5
Nationalitäten	Anzahl	95
Spendenausgaben Takko hilft e. V.	Euro	185,489
<b>MITARBEITERENTWICKLUNG</b>		
Auszubildenden-Übernahmequote	%	99
Aus- und Weiterbildungen	Stunden	9,953

Kennzahlen	Einheit	2022/2023
<b>ENVIRONMENT</b>		
<b>ENERGIEMANAGEMENT FILIALEN UND LAGERHÄUSER</b>		
Filialrenovierungen	Anzahl	5
Filialen mit LED-Beleuchtung	Anzahl	769
Filialen mit intelligenten Energie-Zählern (Smart Meter)	Anzahl	476
Standorte mit zentralgesteuerter Gebäudetechnik	Anzahl	728
Lagerhäuser mit LED-Beleuchtung	Anzahl	3
Anteil Filialen mit Stromversorgung durch Öko-Strom (Niederlande)	%	100
Anteil Filialen mit Stromversorgung durch Öko-Strom (Deutschland)	%	58.1
<b>ENERGIEVERBRAUCH UND -VERRINGERUNG</b>		
Kraftstoffverbrauch (ohne Fahrzeuge)	l	45,000
Kraftstoffverbrauch (Benzin, Diesel, LPG) für Fahrzeuge	l	640,169
Elektrischer Stromverbrauch	kWh	88,116,676
Heizenergieverbrauch (Gasverbrauch für 655 Filialen)	m³	1,586,768
Stromeinsparung durch den Einsatz von LED-Beleuchtung	kWh	13,073,000
Verringerung des Stromverbrauchs in Filialen durch LED-Beleuchtung	%	30
<b>EMISSIONEN</b>		
CO <sub>2</sub> -Emissionen Scope 1	t CO <sub>2</sub>	7,715
CO <sub>2</sub> -Emissionen Scope 2	t CO <sub>2</sub>	23,443
CO <sub>2</sub> -Einsparung durch den Einsatz von LED-Beleuchtung	t CO <sub>2</sub>	6,800
<b>LOGISTIK</b>		
Anteil des Frachtaufkommens via „Schiff“ in Tonnenkilometer	%	93,7
Anteil des Frachtaufkommens via „LKW“ in Tonnenkilometer	%	5,6
Anteil des Frachtaufkommens via „Flugzeug“ in Tonnenkilometer	%	0,7
<b>EINGESETZTE MATERIALIEN</b>		
Papierverbrauch	t	1,136.31
Plastikverbrauch	t	322.155
Gewicht Verpackungen für Transport und Verkauf der Produkte	t	5,557.88
Menge an nachhaltig eingekaufter Baumwolle (Teilegewicht)	t	16,651.83
<b>SONSTIGES</b>		
Geschäftsreisen Flugzeug	km	445,449
Wasserverbrauch	m³	98,650
Gewicht des allgemeinen Abfallaufkommens	t	708.78
<b>PRODUKTE</b>		
OEKO-TEX® 100 Standard Anteil am Textilsortiment	%	73
Anteil OEKO-TEX® Standard 100 im Bereich Wäsche und Socken	%	88



# DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSKODEX

Beschreibung	GSC criterion	Seiten	Grund der Auslassung
<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>			
Beschreibung des Geschäftsmodells		6-11	
<b>NACHHALTIGKEITSKONZEPT</b>			
Strategische Analyse und Maßnahmen	1	18-19	
Wesentlichkeit	2	20-21	
Ziele	3	70-71	
Tiefe der Wertschöpfungskette	4	12-13 & 28-29	
Verantwortung	5	24	
Regeln und Prozesse	6	25	
Kontrolle	7	22-23, 40-41 & 56-57	
GRI SRS-102-16: Werte	5-7	14-15	
Anreizsysteme	8	-	Vertrauliche Information
GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik	8	-	Vertrauliche Information
GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	8	-	Vertrauliche Information
Beteiligung von Anspruchsgruppen	9	20	
GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen	9	20	
Innovations- und Produktmanagement	10	60-69	
G4-FS11: Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen	10	-	Nicht zutreffend
<b>ALLGEMEIN</b>			
Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	11	58-59 & 64-65	
Ressourcenmanagement	12	64-67	
GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien	11-12	58-61	
GRI SRS-302-1: Energieverbrauch	11-12	66-67	
GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	11-12	66-67	
GRI SRS-303-3: Wasserentnahme	11-12	73	
GRI SRS-306-2: Abfall	11-12	73	
Klimarelevante Emissionen	13	66	
GRI SRS-305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	13	66	
GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	13	66	
GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	13	66	
GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen	13	66-67	

Kennzahlen	GSC criterion	Seiten	Grund der Auslassung
<b>GESELLSCHAFT</b>			
<b>14-20</b>			
<b>ARBEITNEHMERBELANGE</b>			
<b>14-16</b>			
Arbeitnehmerrechte	14	32-35	
Chancengerechtigkeit	15	14-15 & 32-35	
Qualifizierung	16	52-55	
GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	14-16	-	Bisher nicht zentral dokumentiert
GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen	14-16	-	Bisher nicht zentral dokumentiert
GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14-16	54	
GRI SRS-404-1: Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen	14-16	72	
GRI SRS-405-1: Diversität	14-16	50 - 51	
GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle	14-16	72	
<b>MENSCHENRECHTE</b>			
<b>17</b>			
Menschenrechte	17	30-33	
GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen	17	26	
GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten	17	34-35	
GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten	17	34-35	
GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette	17	34-35	
<b>SOZIALES/GEMEINWESEN</b>			
<b>18</b>			
Gemeinwesen	18	47-49	
GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	18	7	
<b>COMPLIANCE</b>			
<b>19-20</b>			
Politische Einflussnahme	19	-	Nicht zutreffend
GRI SRS-415-1: Parteispenden	19	-	Nicht zutreffend
Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	20	26	
GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten	20	72	
GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle	20	72	
GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	20	72	



**TAKKO**  
FASHION